

Nr.  
129



# HERTHA Kurier

Dezember 2010

22. Jahrgang Mit Berichten vom Jugend-Fußball, Volleyball, Triathlon uvm.



100 Jahre  
SV Hertha Otze



DANKE FÜR DAS TOLLE JAHR,  
EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT,  
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES  
JAHR 2011



ALLEN OTZERN UND  
VEREINSMITGLIEDERN

100 Jahre  
SV Hertha Otze

100 Jahre SV Hertha Otze Jubiläumsspiel am Samstag, 31. Juli, 17 Uhr SV Hertha Otze - VfL Wolfsburg 1. Herrenmannschaft Traditionsmannschaft



# Meldau Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18  
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

[www.meldau-bedachungen.de](http://www.meldau-bedachungen.de)



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau  
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung  
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung  
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung  
Eigener Gerüstbau

Meisterhaft

# auto reparatur H. Knoop Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU  
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

## Spielplan SV Hertha Otze 1.Halbserie 2010/2011

### 24.10.2010

I 14:00 Otze – TSV Arpke So.  
II 12:00 Otze – Inter Burgdorf So.

### 29./30./31.10.2010

AH 19:30 SV Sorgensen – Otze Fr.  
Ü 4018:30 SG RSE/Otze – Heesseler SV o.W.\*) Fr.  
B-Jun.17:30 Otze – SG 05 Ronnenberg Fr.  
C-Jgd.19:15 SG RSE/Otze – JSG Ahlten/Höver Fr.  
C-Jun.12:00 Otze – TSV Dollbergen Sa.  
I 14:00 SV 06 Lehrte – Otze So.  
II 12:15 TSV Isernhagen II – Otze So.  
DA 11:00 Otze – MTV Ilten So.

### 05./06./07.11.2010

Ü 4018:00 SV Sorgensen – SG RSE/Otze o.W. Fr.  
C-Jgd.19:00 SG RSE/Otze – TSV Dollbergen Fr.  
AH 14:30 Otze – TSV Ingeln.Oesselse Sa.  
B-Jgd.13:30 SG RSE/Otze II – SpVg Hämelerw. \*) Sa.  
I 14:00 Otze – Mellendorfer TV So.  
II 12:00 Otze – Heesseler SV III So.

### 12./13.11.2010

AH 19:00 TSV Krähenw./Kaltenw. II – Otze Fr.  
Ü 4018:30 SG RSE/Otze – SV Uetze 08 I o.W. \*) Fr.  
I 14:00 TSV Friesen Hänigsen - Otze Sa.  
B-Jgd.13:30 JSG I./Arpke/S. - SG RSE/Otze II Sa.  
C-Jgd.12:00 SC Uetze – SG RSE/Otze Sa.

### 20./21.11.2010

B-Jgd.13:30 SG RSE/Otze II – TSV Haimar Dolg. \*) Sa.  
C-Jgd.14:30 SG Uetze 08/Schw.– SG RSE/Otze Sa.  
I 14:00 SF Aligse - Otze So.

### 26./27./28.11.2010

C-Jgd.19:00 SG RSE/Otze – MTV Ilten II Fr.  
B-Jgd.13:00 FSC Bolzum/W. - SG RSE/Otze II Sa.  
I 14:00 Otze – TSV Kleinburgwedel So.

### 05.12.2010

I 14:00 SV Ramlingen/Ehlershausen II - Otze So.

### 12.12.2010

I 14:00 Otze – SpVg Laatzen So.

\*) = ohne Wertung / Bitte immer aktuellen Kastenaushang beachten / Abteilung Fußball

Der Spielplan hängt in den Otzer Schaukästen, beim Gasthaus ohne Bahnhof und auf dem Sportplatz aus. Sie sind auch als DIN A 4 Kopie erhältlich!

**HERTHA Otze**  
**Kurier Kunde**

Wo sind diese schönen Inschriften zu sehen?

### Auflösung Rätsel HK 128: Die Gemeinde Otze hat seit 1900 14 Bürgermeister gehabt.

Adolf Krull\* 1907-1922,  
Erich Klußmann\* 1923-1930,  
Heinrich Meyer\* 1930-1933,  
Heinrich Buchholz\* 1933-1943,  
Karl Meyer 1943-1944,  
Karl Deeg 1944-1945,  
Wilhelm Dannebeck 1945-1947,  
Heinrich Meyer 1947-1948,  
Heinrich Lahmann 1948,  
Heinrich Buchholz 1948-1952,  
Gustav Buchholz 1952-1962,  
Kurt Pfeiffenbrink 1961-1968,  
Herbert Meyer 1968-1974,  
Carl Hunze seit 2.7.1974

\*) = bis 1943 Gemeindevorsteher

## Inhalt

- 1 Weihnachts-/Neujahrsgruß
- 2 HK-Rätsel/Spielplan/Werbung/Impressum
- 3 1. Vorsitzender: Rückblick auf das Jubiläumsjahr
- 4 Alte Herren Spielbericht
- 5 Schiedsrichter-Ansetzungen / Vereinsturnier
- 6 B-Juniorinnen: Erfolgreicher Hallenaufakt
- 7 B-+C-Juniorinnen: Spielrückblicke
- 8/9 Volleyball: Erfolge in neuen Trickots
- 10 Ü 50: Grünkohlwanderung nach Ramlingen
- 11 Neue Gruppe, alter Name: BLOND AG
- 12/13 Triathlon-Saison-Abschlussfahrt nach Bremerhaven war ein tolles Wochenende
- 14 Senioren-Trainingslehrgang im Harz / Hertha-Quartett beim H.-Löns-Park-Lauf
- 15 Arnim Goldbach allein beim Harz-Gebirgslauf/ 1. Otzer Triathlon vor 20 Jahren
- 16 Bielmänner sind richtige Ironman's (Forts.)/ Bundesliga beim Maschsee-Triathlon
- 17 Team-Challenge eine besondere Staffel
- 18 Aktive BUKIBA stellt sich vor
- 19 TTC-News / Kuddelmuddel-Turnier
- 20 Willi Vorlop Sieger beim Schweinepreisschiessen
- 21 DVD als Weihnachtsgeschenk / Adressen
- 22 Hallenbelegungsplan / Wir gratulieren
- 23 Geburtstagskinder Januar/Februar 2011
- 24 Otzer Terminkalender/Mitglieder/Werbung

Von den Fußballmannschaften sind leider keine Berichte abgegeben. Deshalb haben die Berichte der Triathlon-Abteilung das Erscheinen dieser Ausgabe gewährleistet. Die Anzeigekunden haben ein Anrecht auf ein ansprechendes Umfeld mit Berichten aus dem Vereins- und Ortsgeschehen. Bitte informieren Sie sich auf der Vereins-Homepage: [www.sv-hertha-otze.de](http://www.sv-hertha-otze.de) sonstige Aktivitäten im Verein. Das Hertha-Kurier-Team/Pressewart

## Förderkreis Fußball

### Hallo Fußballfreunde!!!

Der SV Hertha Otze benötigt zur langfristigen Erhaltung und attraktiven Gestaltung der Fußballabteilung

### Sie / Dich als Sponsor!

Die Höhe der Zuwendung kann individuell gestaltet werden (einmalig, monatlich oder jährlich). Auskunft, über das Wie und Warum geben gern die Verantwortlichen  
- der Fußballabteilung  
- des geschäftsführenden Vorstandes.

SV Hertha Otze, Der Vorstand

## Impressum

HERAUSGEBER:  
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

ORGANISATION:  
Wolfgang Mierswa  
Görhlitzer Straße 27  
31311 Uetze-Hänigsen  
(05147) 92029  
wolfgang.mierswa@t-online.de

LAYOUT:  
Friedhelm Döbel  
Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 83893  
Mail: ironman.dobel@web.de

TEXTVERARBEITUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:  
Peter Müller  
Berghop 9  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 7445  
Mail: peter.mueller@sv-hertha-otze.de

DRUCK:  
Helge Steinecke  
Burgdorfer Straße 16  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 8017802  
Mail: helge.steinecke@sv-hertha-otze.de

KASSENFÜHRUNG:  
Helmut Nentwich  
Celler Weg 23  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 6741  
Mail: helmut.nentwich@gmx.de

FOTOBEARBEITUNG:  
Hartmut Jung  
Weferlingser Weg 34 a  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 86782  
Mail: jung19@web.de

VERTEILUNG:  
Maja Berndt (05136) 896185  
Lisza Ruhkopf (05136) 85512

BANKVERBINDUNG:  
Stadtparkasse Burgdorf  
Kto.-Nr. 6000467  
BLZ: 25151371

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)  
Erscheinungsweise 6 x im Jahr  
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

## KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



### SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr  
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)  
Tel. (05136) 9736170 | Fax (05136) 9736171

## Rückblick auf ein gelungenes Jubiläumsjahr

Die 100-Jahrfeier des SV-Hertha-Otze bereicherte in diesem Jahr nicht nur das Vereinsgeschehen, sondern erfreute auch viele Otzer Bürger und Besucher aus den benachbarten Gemeinden.

Wer wollte, konnte Anteil haben an den vielen Veranstaltungen, die die einzelnen Abteilungen gut vorbereitet durchführten.

Dass der Verein nicht nur aus unterschiedlichen Abteilungen besteht, sondern als Ganzes gesehen werden will, zeigte das Teamwork beim Organisieren und Durchführen von überabteiligen Veranstaltungen.

So ist es umso erfreulicher, dass der Kommerz und die Abschlussfeier zum 100-jährigen Geburtstag des SV Hertha Otze zu WIR-Veranstaltungen wurden.

Das Highlight, die mit viel Mühe und Herzblut entstandene Chronik, die wir Dank vieler Sponsoren und Werbepartnern aus dem näherem Umfeld kostenfrei an alle Otzer Haushalte verteilen konnten, wird uns noch lange an dieses Event erinnern.

Der Aufstieg der 1. und 2. Herrenmannschaften, sowie die Staffelleisterschaft der Damen waren ein Geburtstagsgeschenk der Fußballer an den Gesamtverein.

Es hätte nicht besser kommen können. Hier noch einmal ein besonderer Dank an alle, die dieses ermöglicht haben.

Der Wunsch und die Hoffnung des Vorstandes, dass sich nach dem Gelingen der 100-Jahrfeier Kräfte unter den Mitgliedern frei werden, die dazu führen, ehrenamtliche Tätigkeiten zu übernehmen, hat sich leider nicht bewahrt.

Das führt dazu, dass wir gerade im Jugendbereich nicht genügend Übungsleiter zur Verfügung stellen können und auf die Mithilfe der Eltern angewiesen sind. Ein gewisser Unmut der Eltern ist hier schon spürbar.

Eine ständig geschaltete Anzeige im Hertha-Kurier (wir suchen Übungsleiter) wird überlesen und ignoriert. „Leider“!

Dieser Trend des lieber nichts tun und lass mal die Anderen machen, spüren wir auch im Vorstandsbereich.

Daraus resultierend ist es uns trotz vieler Bemühungen nicht gelungen, den Platz des Abteilungsleiters der Fußballabteilung wieder zu ersetzen.

Lediglich konnten wir Ulrike Junga (Abteilungsleiterin-Volleyball) auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zur 2. Vorsitzenden wählen.

Ulrike ist jung, dynamisch und sieht übrigens auch sehr gut aus.

Ulrike, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Dir.

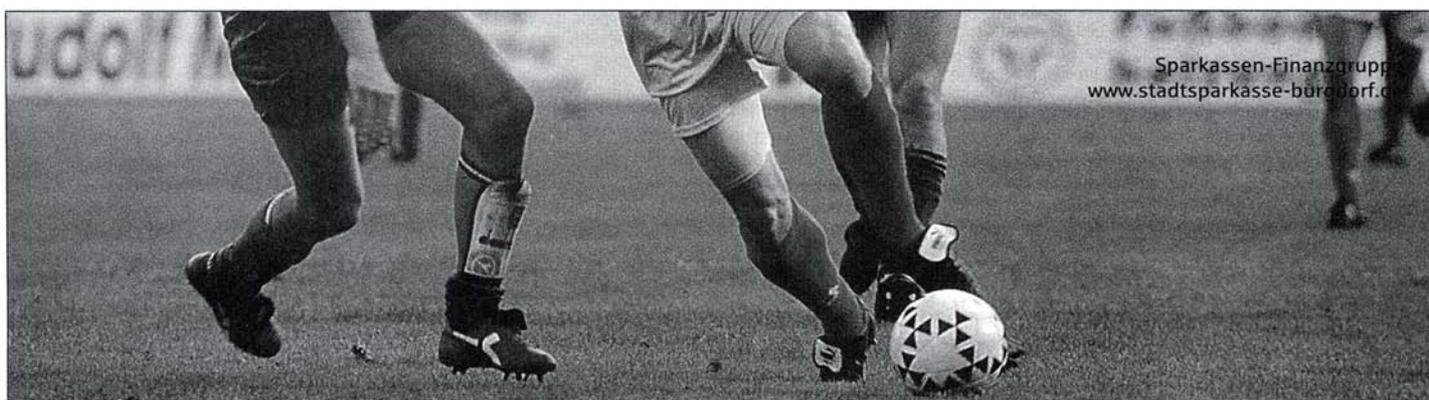
Zusammenfassend überwiegen in diesem Jahr die positiven Ereignisse. Die Arbeit im gesamten Vorstand hat wieder einmal Spaß gemacht.

Deshalb wünsche ich allen Kurierlesern, Vereinsmitgliedern und Otzer Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Alfred Burgemeister**, 1. Vorsitzender



Der komplette Vorstand des SV Hertha Otze nach der Mitgliederversammlung am 29. Oktober. Von links: Willi Vorlopp, Peter Müller, Ulrike Junga, Robert Wenzel, Alfred Burgemeister, Jens Pfluggrath.



Sparkassen-Finanzgruppe  
www.stadtparkasse-burgdorf.de

Ein starker Partner für Ihren Verein.

Stadtparkasse Burgdorf ... und gut.

Die Stadtparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.



## Einige Niederlagen, aber Sieg gegen Ingeln-Oesselse



### Alte Herren: Spielberichte von der Hertha-Homepage

#### SV Hertha Otze - TSG Ahlten 0:5 (0:3)

##### Schwaches Spiel, klare Heimmiederlage

Am 08.10 spielte die Altherrenmannschaft zu Hause gegen die TSG Ahlten. Wir hatten leider nur 11 Feldspieler zur Verfügung. Ein Dank geht an Rolf Bernhart, der sich glücklicherweise als Auswechselspieler anbieten konnte.

Das Spiel hatte von Anfang an ein hohes Tempo und Ahlten kam sehr oft erfolgreich durch die Mitte um die Bälle in die Spitze zu verteilen. Das klappte erst ein paar Mal erst nicht ganz so gut, aber schnell stand es 0:1 (12.) und kurze Zeit später schon 0:2 (23.). Dies lag besonders an der effektiven Ballbehauptung der TSG Ahlten, die die Bälle schnell und mit Übersicht verteilte. Wir dagegen spielten viele lange Bälle nach vorne und konnten diese größtenteils auch nicht halten. Kurz vor Schluss bekamen wir einen Konter nicht mehr aus dem 16er und dieser wurde eiskalt zum 0:3 verwandelt (34.). Direkt nach der Pause kam Ahlten besser raus, behauptete den Ball sehr sicher und schob das 0:4 (43.) nach. Kurz darauf fiel auch noch das 0:5 (61.), was zum Teil an unser schlechten Zuordnung und der oft breiten Rückwärtsbewegung lag, sowie des nicht konsequenten Spiels in der Spitze.

Fazit: das war nicht der Tag und das Spiel der Hertha und kann nur verbessert werden.

Es spielten: J. Seiffert, P. Althaus, M. Baum, R. Bernhart, F. Brase, F. Bruns, J. Heuer, O. Hiller, J. Junghardt, M. Sievers, C. Wiedel, A. Zavec

#### SV Sorgensen - SV Hertha Otze 6:1 (1:1)

##### Hohe Auswärtsniederlage

Am 29.10.2010 traten die Otzer Altherren um 19:30 Uhr zum sportlichen Vergleich beim SV Sorgensen an. Auf grund unserer Personalknappheit konnten wir leider nur elf Mann stellen, die den Kampf annehmen sollten. Darunter auch Adam Chryst, der im Dress des SV Hertha Otze sein Debüt gab.

In der ersten Halbzeit spielte unsere Mannschaft gut mit und stand in der Abwehr recht solide, obwohl wir einige angeschlagener Akteure in den Reihen hatten. Auf Grund der limitierten Möglichkeiten bei der Aufstellung beschränkten wir uns zunächst aufs Ergebnis halten und gelegentliche Konter. In der 17. Minute gingen wir durch M. Sievers in Führung. Kurz vor der Pause antworteten die Sorgenser mit dem 1:1 (34.)

Die zweite Halbzeit gestaltete nicht so geordnet und zweikampfstark, wie die erste. Das Resultat waren fünf weitere Gegentore, die den Gastgeber immer mehr in Spiellaune brachte.

Fazit: Letztendlich kann der Ausgang des Spiels und die Leistung unsere Mannschaften nicht zufrieden stellen. Dies kann also nur verbessert werden.

Es spielten: J. Seiffert, P. Althaus, M. Baum, F. Brase, F. Bruns, A. Chryst, J. Heuer, E. Spieß, M. Sievers, C. Wiedel, A. Zavec

#### SV Hertha Otze - TSV Ingeln-Oesselse 4:3 (1:1)

##### Sieben Tore, drei Punkte und ein blaues Auge

Am 03.11.2010 absolvierten die Altherren ihr vorgezogenes Heimspiel gegen den TSV Ingeln-Oesselse. Im Gegensatz zum letzten Spiel in Sorgensen konnten wir dieses Mal drei Auswechselspieler stellen.

Das Partie kam schnell in Schwung und wurde auf einem temporeichen und technischen gutem Niveau gespielt. Bereits in der 5. Spielminute erkämpfte sich der Gast eine Ecke, die nicht mehr herausgeschlagen werden konnte und somit zum 0:1 führte. In Folge kamen wir mit einem schnelleren und geordneten Spielaufbau und machten die Räume vorzeitig zu, wenn der Gast den Konter einleiten wollte. Dies ergab gute Chancen, u.a. einen Freistoß aus zentraler Lage von 22 Metern Entfernung, der leider ganz knapp vergeben wurde (21.).

Die Spielanteile waren anschließend sehr ausgeglichen verteilt und die Torraumszenen waren nicht zwingend. Schießlich wurde M. Kaminski im Strafraum gefoult was zum Elfmeter führte. Dieser wurde von S. König ausgeführt und zum verdienten 1:1 (35.) kurz vor der Pause verwandelt.

In die zweite Halbzeit wurde der Schwung der ersten gleich mitgenommen und zusätzlich alle drei Einwechselspieler ab der 41. Minute gebracht. Diese Maßnahme zeigte Wirkung. Erst vergab M. Baum sehr knapp aus 18 Metern, nachdem er sich schön im Mittelfeld durchgesetzt hatte, dann aber kam Otze wieder durch S. König gefährlich vors Tor, der den Ball zum 2:1 (48.) im Netz zapeln ließ, nachdem dem Torhüter die Sicht versperrt war.

Jetzt drückte der Gast wieder mehr, doch unser Torhüter hielt uns mit einer Klasse Reaktion im Spiel. Im Anschluss war sich unser Spieler P. Althaus mit dem Schiedsrichter über eine Spielszene nicht einig und musste den Platz mit gelb/rot verlassen. Trotz Unterzahl standen wir weiterhin hin-

ten gut und beschränkten uns zunächst auf Konter. M. Kaminski leitete gelich den ersten durch einen Diagonalpass auf M. Baum einen Angriff ein, dieser tanzte den Torhüter aus und legte ab auf den mitgelaufenen C. Wiedel. Diesem kam ein Innenverteidiger zuvor, der den Ball unhaltbar ins eigene Tor zum 3:1 grätschte. Nun kam Unruhe ins Spiel der Gäste, die unbedingt den Anschluss erzielen wollten, doch nach einem Pass mit Übersicht von F. Brase auf M. Kaminski kommt dieser allein vors Tor und schießt souverän zum 4:1 ein (65.). In der 73. Minute kam der Gast durch einen guten Freistoß aufs kurze Eck zum 4:2 ran und drückte weiter. Dies ermöglichte einen weiteren Konter von M. Kaminski, der allein vorm Tor das 5:2 hätte machen müssen. Stattdessen bekommen wir per Abstauber in der 78. Minute noch das 4:3 und machen das Spiel damit unnötig spannend. Auch noch kurz vor Schluss hätten wir nachlegen können, waren aber froh als der Schiedsrichter zum Spielschluss piff.

Fazit: Mit viel Spielfreude und kämpferischem Einsatz war der dreifache Punktgewinn verdient herbeigeführt worden. Zwar mussten wir 25 Minuten in Unterzahl spielen und kassierten noch späte Treffer des Gastes, kamen aber mit einem blauen Auge (bis auf C. Wiedel) und drei Punkten davon.

Es spielten: J. Seiffert, P. Althaus, M. Baum, F. Brase, F. Bruns, A. Chryst, J. Heuer, O. Hiller, J. Junghardt, M. Kaminski, S. König, S. Scheems, E. Spieß, C. Wiedel

### Hertha Otze sucht Trainer für den Jugendbereich!

Für den gesamten Jugendbereich  
werden dringend

**Trainer bzw. Betreuer gesucht.**

Der Verein unterstützt auch finanziell das  
Absolvieren einer Trainerlizenz beim  
Niedersächsischen Fußballverband!

Falls ihr Interesse oder Fragen habt,  
dann meldet euch doch  
einfach bei unserem

Jugendleiter Matthias Müller  
Tel.-Nr.: 0177-4362516 oder @:  
matthias.mueller.1984@gmx.net

# HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

**Michael Baxmann GmbH**  
Installateur u. Heizungsbau -  
Meisterfachbetrieb

**Am Fließgraben 31**  
31311 Uetze OT Hänigsen  
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242  
Funktel. (0171) 344 1349

**Privat:**

**Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. ( 0 51 36 ) 88 19 78**



# FUSSBALL / SCHIEDSRICHTER



## Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

**Frank Taurorat**  
28.11. Lehrte 06 II – Ingeln Oesselse 2. Kreiskl. Herren

**Andre Seidelmann**  
05.12. Ahlten II – Deisen Landesliga Frauen  
11.12. Havelse – Kickers Emden B-Jugend Oberliga

**Corinna Hedt**  
21.11. Ahlerstedt/Ottend.– Bergedorf 85 Regionalliga Fr.  
28.11. Tennis Bor.Berlin – Werder Bremen 2. Fr.Bundesl. Assistentin

01.12. Ilten – Bemerode Bezirksliga A-Jugend  
12.12. 1.FC Lübars – Holstein Kiel 2. Fr.Bundesl.Assist.

**Janine Bilsing**  
*Janine ist für ein halbes Jahr mit Ärzten ohne Grenzen in Sri Lanka.*

**Jörg Heuer**  
05.12. Empelde – Groß Munzel Kreisliga HerrenAssist.  
10.12. Hannover 96 – Stuttgart 1. Bundesliga Chaperon  
12.12. Neuwarmb.– Kleinburgw. Kreisl.HerrenAssist.

**Dirk Bierkamp**  
21.11. Wilkenburg – Ihme Roloven 1. Kreiskl.Herren

Die Schiedsrichter des SV Hertha Otze wünschen allen Vereinsmitgliedern und Otzer Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2011.



**atthies** GmbH  
**Bedachungen & Holzbau**

**Burgdorfer Str. 14** Tel. 05136 / 3533  
**31303 Burgdorf-Otze** Fax. 05136 / 86058



**Wir erledigen Ihre Kleinaufträge und Reparaturen!**

**Dachdeckerarbeiten**  
**Dachflächenfenster**  
**Zimmerarbeiten**  
**Schornsteinbau**  
**Solaranlagen**



## SV Hertha Otze Vereinsturnier

Bald ist es wieder soweit, Sonntag am **16. Januar 2011** findet wieder unser vereinseigenes Turnier in der Mehrzweckhalle Schillerslage statt.

Wie auch in den letzten Jahren, werden einzelne Mannschaften fair ausgelost. Daher bitten wir euch um 09:30 Uhr in der Sporthalle von Schillerslage zu sein.

Das Turniergeschehen wird gegen 10 Uhr starten. Wann das Turnier endet, hängt von der Anzahl der Teilnehmer und dem Spaß am Abend ab.

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.

Um das Turnier besser planen zu können, bitten wir euch um eine ungefähre Teilnehmeranzahl aus den einzelnen Mannschaften. Auch Vereinsmitglieder die nicht aktiv in Mannschaften spielen sind herzlich zum kicken eingeladen.

Wir würden uns freuen, wenn wir bis zum 03. Januar 2011 eine Rückantwort von allen Mitgliedern bekommen würden.

Mit sportlichem Gruß  
eure Frauenmannschaft

Infos sind bei Matthias Müller zu erfragen:  
0170-3131529 oder matthias.mueller.1984



*Otzer  
Weinlädchen*

bei Anne & Andreas

Hessenweg 1 · 31303 Burgdorf · Telefon (0 51 36) 23 60

**Deutsche Winzerweine · Kräuterschnaps**

**Bio-Öle · Essig · Bio-Senf**

**Nudeln · Bio-Honig**

**Dekoartikel · Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Lieferservice
- Lipomassage

  
**Apotheke Schnaith**  
Für Gesundheit gut.



Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 0 51 36 / 21 22 · www.apotheke-schnaith.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 8<sup>00</sup> - 18<sup>30</sup> Uhr · Sa 8<sup>30</sup> - 13<sup>30</sup> Uhr



Hallenmeisterschaft 2010/2011

## B-Juniorinnen starten erfolgreich



NEUE  SCHAUBURG

**DAS BESTE KOMMT ZUM  
SCHLUSS: KINOGUTSCHEINE  
ZUM FEST.**

Erhältlich an der Kinokasse oder per Post.  
Infos unter: [www.neueschauburg.de](http://www.neueschauburg.de)



NEUESCHAUBURG | Feldstraße 2a | 31303 Burgdorf | Tel. 05136-4553 | [www.neueschauburg.de](http://www.neueschauburg.de)

Am 14.11. starteten die B-Juniorinnen des SV Hertha Otze in Lehrte zur Hallenmeisterschaft. Im ersten Spiel trafen wir auf den TSV Haimar/Dolgen. Nach kurzer Zeit lagen wir zurück, erzielten aber doch noch den Ausgleich durch ein Tor von Charlotte nach Eckball von Lara. 1:1, ein gutes Ergebnis am frühen Morgen. Auch im 2. Spiel führten die Gegnerinnen der SG Ahlten/Wilkenburg mit 1:0, als Lara kurz vor Ende den Ball zum 1:1 Endstand versenkte. Im 3. Spiel trafen wir auf die SG 05 Ronnenberg. Das letzte Punktspiel gegen diese Mannschaft hatte wohl Spuren hinterlassen. Unsere Mädels trafen trotz vieler Versuche nicht. Die Gegnerinnen siegten mit 3:0. Das 4. Spiel gegen den FC Lehrte gestaltete sich zum Torekrimi. Wir lagen mit einem Tor durch Lara in Führung, als die Lehrerinnen ausglich. Also, das Gleiche noch mal. Wieder führten wir durch ein Tor von Lara, als die Gegnerinnen nochmals ausglich. Jetzt reichte es aber. Zum dritten Mal in diesem Spiel traf wieder Lara zum endgültigen 3:2. Die Mädels freuten sich über ihren ersten Sieg. Im letzten Spiel machten es unsere Mädels noch einmal spannend gegen den SC Uetze. Nach einem Wech-



**Für alle Lebensphasen  
eine sichere Lösung**

Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur  
Andreas Kanth e.K.**  
Marktstraße 2  
31303 Burgdorf  
Telefon 05136 893030



Am 10. Dezember 2010 fand im Burgdorfer Kino "NEUE SCHAUBURG" das Weihnachtskino (Film: "ich - einfach unverbesserlich!") für die Hertha-Kinder statt. Wie es den Kindern gefallen hat steht im nächsten Hertha-Kurier.

selbster ordnete der Schiedsrichter eine 2- Minuten-Strafe an, so dass unsere Spielerinnen nur noch zu viert einschließlich unserer Torfrau auf dem Feld standen. Aber dadurch ließen sie sich nicht beirren. Wiebke hatte den Ball auf dem Fuß und mit Unterstützung ihrer Mitspielerinnen und dem heimischen Fanclub versenkte sie den Ball im Tor trotz Unterzahl zum 1:0 Siegtreffer.

Das Resultat der 1. Runde kann sich sehen lassen. Am Ende belegten wir den 3. Platz und ziehen somit in die Runde der besten 12 Mannschaften ein.

Aufstellung: Joanne Domm, Isabelle Glüse, Jule Buchholz, Wiebke Fischer, Katharina Wzietek, Charlotte Höhlich, Pia Walter, Nele Kampe, Lara Müller

Tore: Lara Müller 4, Charlotte Höhlich 1, Wiebke Fischer 1.

**Ariane Müller**



# Textil- und Vereinsbeflockung

## Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2  
31 303 Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: [werkstatt@glasfeuerwehr.de](mailto:werkstatt@glasfeuerwehr.de) [www.glasfeuerwehr.de](http://www.glasfeuerwehr.de)



# FUSSBALL-JUGEND



## B-Juniorinnen

### Ein hart umkämpftes Spiel

Nachdem wir unser Nachholspiel am 26.10 gegen den MTV Ilten 1:4 verloren hatten, Tor durch Charlotte, empfangen wir am 29.10. SG 05 Ronnenberg. Vorweg, wie von uns erwartet, waren die gegnerischen Zuschauer wieder ungenießbar.

Dafür hatte es das Spiel in sich. Auf beiden Seiten kam man nur mäßig zum Zug. Leider lagen die Gegnerinnen nach 22 Minuten in Führung und erhöhten noch vor der Halbzeit auf 2:0. Was auch immer unsere Trainerin Isi den Mädels in der Halbzeitpause mit auf den Weg gegeben hat, wirkte. Das zeigte sich in der 53. Min., als Jule ihren Geburtstagstreffer erzielte. Schon eine Minute später konnte Lara durch ihren kuriosen Eckstoß ausgleichen. Sie hatte auf den ersten Pfosten gezielt und irgendwie landete der Ball im Tor. Nur 6 Minuten später gingen wir durch ein Tor von Charlotte sogar mit 3:2 in Führung. Welch ei-



**BEHLING BEDACHUNGEN GmbH**  
Dachdeckermeisterbetrieb

- » Steildächer
- » Flachdächer
- » Dachbegrünung
- » Fassaden
- » Klempnerarbeiten
- » Reparaturen/Erhaltung

- » Energieberatung
- » Solar-/Photovoltaikanlagen
- » Wärmeisolierungen
- » Dachwartungen
- » Entwässerungsanlagen
- » Dachflächenfenster

**24-Stunden Notdienst**  
0175 · 525 16 16 05136 · 63 96

Hauptstrasse 98 · 30916 Isernhagen · ☎ 05139 · 95 88 062  
www.bedachungen-isernhagen.de · info@bedachungen-isernhagen.de



ne Dramatik, die Mädels hatten das Spiel noch einmal gedreht. Doch das Verhalten der gegnerischen Zuschauer am Spielfeldrand ging auch an unseren Spielerinnen nicht spurlos vorüber. Sie spielten unkonzentriert. Die Gegnerinnen glichen in der 75. Min. zum 3:3 aus. Nach dem harten Kampf wäre das ein faires Endergebnis gewesen. Aber wie wir ja wissen, können wir das nur selten erwarten. Ihr ahnt es schon, die Gegnerinnen gewannen durch ein Tor in der letzten Minute mit 4:3.

Ein Fußballkrimi am Freitagabend. Spannender ging es nicht. Kopf hoch Mädels! Super Einsatz!!!!

Aufstellung: Joanne Domm, Isabelle Glüse, Jule Buchholz, Wiebke Fischer, Katharina Wzietek, Gesa Herkenhoff, Charlotte Höhlich, Pia Walter, Nele Kampe, Lara Müller

Tore: Charlotte Höhlich 1, Jule Buchholz 1, Lara Müller 1. **Ariane Müller**

## C-Juniorinnen

### Viel Pech im letzten Hinrundenspiel

Am 30. Oktober mussten die C-Juniorinnen gegen den TSV Dollbergen zu Hause antreten. Das Spiel hatte von Anfang an Fahrt aufgenommen, viele Zweikämpfe wurden im Mittelfeld bestritten. Beide Teams hatten ihre Chancen, welche allerdings bis zur 28. Minute nicht genutzt wurden. Der TSV Dollbergen ging durch ein unglückliches Eigentor unserer Mädels in Führung, der Pass der Gäste prallte an Sue Brases Bein ab und rollte ins Tor. Doch die Gastgeberinnen ließen sich nicht aus dem Takt bringen, sie spielten weiter ihr Spiel und machten bis zur Pause Druck.

Die zweite Halbzeit begann wie der Anfang des Spiels. Durch einen Ballverlust im Mittelfeld der Otzer und einem guten Doppelpass der Gäste hieß der Spielstand in der 40. Minute 0:2. Allerdings verkürzte Sina Sievers fünf Minuten spä-

ter mit einem gekonnten Schuss ins linke Eck auf 1:2. Sowohl die Gäste als auch die Gastgeber hatten weiterhin ihre Chancen. In der 63. Minute erhöhten die Gäste auf den 3:1 Endstand. Kurz vor Schluss hatte Marieke Buchholz den 3:2 Anschlusstreffer durch einen guten Alleingang auf dem Fuß, konnte ihn aber nicht verwerten.

Fazit: Das Spiel war ausgeglichen, allerdings nutzen die Spielerinnen des TSV Dollbergen ihre Chancen besser. Die Otzerinnen hatten leider auch hier und da ein bisschen Pech. Trotz Niederlage war es eine gute Leistung!

Aufstellung: Kim Brase, Sue Brase, Marie Fischer, Chiara Laßner, Marieke Buchholz, Jennifer Michel, Nujin Demiray, Sina Sievers, Hannah Kalesse.

Tore: Sina Sievers 1

**Lara Müller**

# THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS  
Tel. 0 50 85 - 17 11  
M. Schönfeld & H. Kaiser

**Ramlinger Str. 25a  
31303 Ehlershausen**

**Termine auch abends!**

KRANKENGYMNASTIK  
PHYSIOTHERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
**MASSAGE**  
MED. TRAININGSTHERAPIE  
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE  
KYRO-THERAPIE (EIS)  
FUßREFLEXZONENMASSAGE  
NATURMOORPACKUNGEN  
UND ROTLICHT  
**KINESIOTAPE**  
FUNKTIONSTRaining  
**KURSANGEBOTE**  
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE



## Ziel in dem Projekt A-Liga: Klassenerhalt Volleyballer auf Erfolgsspur in neuen Trikots



sämtlicher  
Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de

FLIESEN-MEISTERBETRIEB  
HEINRICHSTR. 3a  
31303 BURG DORF  
TEL. 0 51 36/8 55 82  
01 71/8 18 05 35  
FAX 0 51 36/87 42 26

Mit großer Spannung fieberte die Volleyballabteilung dem ersten Spiel in der A-Klasse entgegen. Nach dem Wiederaufstieg galt es nun festzustellen, wo wir im Feld der zweithöchsten Klasse des Hobby-Bereiches des Niedersächsischen Volleyballverbandes stehen. Leider zog sich die Standortbestimmung länger hin als geplant, weil die ersten beiden Spiele auf Wunsch der Gastmannschaften erst mal verlegt wurden. Ob das schon ein Zeichen des Respekts oder sogar Angst vor unserer Truppe war? Wir werden sehen...

Pünktlich zu Saisonbeginn jedenfalls trafen unsere neuen Trikots ein. In einem frechen Grün werden wir ab sofort unsere Gegner zumindest optisch schon beeindrucken! Unsere Suse zeigte sich für die künstlerische Ausgestaltung verantwortlich, sodass die Rückfront jeweils ein Volleyballer bzw. eine Volleyballerin zielt. Daneben steht der Namen des Spielers. Jetzt können uns unsere neuen Fans persönlich anfeuern! Sofern sich denn mal ein Besucher in die Halle verläuft... Wir würden uns auf jeden Fall darüber freuen!

Am 07.10.2010 startete als das Projekt A-Liga mit dem Ziel, die Klasse zu halten. Die uns aus vielen spannenden Spielen in der Vergangenheit gut bekannte Mannschaft von TSV Höver sollte unser erster Gast sein. Keine leichte Aufgabe, die letzten Aufeinandertreffen endeten immer mit einem knappen und heiß umkämpften Ergebnis!

Und schon trat das erste Problem auf: Die Heimmannschaft stellt in der Regel auch das

Schiedsgericht. Nachdem Mike Starke, der uns in der letzten Saison diesbezüglich immer gut unterstützte, nicht mehr zur Verfügung stehen kann, mussten wir uns auf die Suche nach einem neuen Schiedsrichter machen. Anscheinend ist Donnerstag abends kein günstiger Zeitpunkt. Zumindest haben alle, die uns spontan einfielen, absagen müssen. Zum Glück



aber konnten wir kurzfristig Thorsten Meyer, der ja auch schon in der Anfangszeit seiner Volleyball-Karriere seine Volleyballschuhe für Hertha Otze schnürte, engagieren. Und vorweg, etwas Besseres hätte uns bei dieser Partie nicht passieren können. Sehr souverän und mit viel Übersicht leitete Thorsten das wie immer von vielen Emotionen beherrschte Spiel! Vielen Dank noch mal dafür!

### Aber nun zum Spiel!

Der erste Satz holte uns schnell auf den Boden der Tatsache zurück. Hoch motiviert und voller Zuversicht erwarteten wir die erste Angabe unseres Gegners. Dann die zweite, die dritte und die nächst folgenden... Schnell stand es ganz viel zu kaum erwähnenswert für Höver! Ok, wir sind in der A-Klasse noch nicht ganz angekommen. Eine Auszeit und ein früher Wechsel brachte zwar mehr Ruhe ins Spiel, konnte aber die deutliche Niederlage von 25:14 nicht mehr abwenden.

Was nun? Die Idee: „Wir machen da mit den Fähnchen!“ wurde schnell verworfen, schließlich sind wir ja keine 08/15-Bank bzw. -Volleyballmannschaft! Also noch mal alle sammeln, uns auf unsere Stärken konzentrieren und endlich den Gegner mit geordnetem Spiel Aufbau und gezielten Angriffsschlägen unter Druck setzen!

Und tatsächlich: von Spielzug zu Spielzug fanden wir wieder zu unserer alten Spielstärke zurück und lieferten dem Team aus Höver eine heiße Schlacht um den zweiten Satz. Nach langen Spielzügen mit allen Elementen, die der Hobby-Volleyball – Bereich zu bieten hat, konnten wir den zweiten Satz knapp für uns verbuchen!

Der dritte Satz lief genau so gut, wir waren selbst überrascht! Deutlich mit 25:17 konnten wir uns hier gegen einen ebenbürtigen Gegner durchsetzen. Da in der Hobby-Liga maximal 4 Sätze gespielt werden, war uns hiermit der erste Punkt für unser Saisonziel sicher! Unglaublich

Mit Freude stellten wir uns also zum letzten Satz auf. Jetzt wollten wir es wissen! Und schnell stand es 5:0, oder besser gesagt 0:5! Was war los? Wo war unsere Ordnung? Wieder stellten sich unsere Probleme bei der Annahme ein, sodass kaum ein geordneter Spiel Aufbau möglich war. Nach 3:8 stand es schnell 7:13. Jetzt heißt es aber reagieren! Nach einer Auszeit mit ein paar ruhig dargebrachten Ermahnungen unserer Trainerin Ina

Schneider rissen wir zunächst das Ruder herum. Durch druckvolles Angriffsspiel und aufmerksame Abwehrarbeit erkämpften wir uns Punkt für Punkt bis wir 22:17 führten. Jetzt sollte es aber noch einmal spannend werden. Heiß umkämpfte Ballwechsel prägten die Schlussphase eines tollen Volleyballspiels, welches wir dann überglücklich mit 27:25 für uns entscheiden konnten!

# ERLEBNISHOF LAHMANN



Café  
Bistro  
Restaurant  
Veranstaltungen

## Wellblechpalast

Essen & Feiern auf dem Erlebnishof.....in einem außergewöhnlichen Ambiente

Familienfeiern

Alles ist im Wellblechpalast möglich! Tanzboden....Bühne...Beleuchtung...Leinwand...Beamer...  
egal was Sie wünschen, wir kümmern uns darum. Menü oder Buffet oder vielleicht Beides?  
In der großen "offenen" Küche kocht das KüchenTeam Ihr Wunschgericht.

31303 Burgdorf/Otze • www.erlebnishof-lahmann.de • 05136/83737



# VOLLEYBALL



Jetzt sind wir angekommen in der A-Klasse und freuen uns auf unser nächstes Spiel am 27.10. in Scherenbostel!

Doch die Freude währte nur kurz...

Erwarteten wir noch gute alte Bekannte, die auch schon mehrfach an unserem Hertha Cup teilgenommen hatten, wurden wir enttäuscht. Viele neue Gesichter standen uns in der Halle in Scherenbostel gegenüber. Und dann die Halle! Was sag ich Halle – in einer Arena riesigen Ausmaßes fanden wir uns wieder. Zumindest gemessen an den Abmessungen der kleinen schnuckeligen Otzer Grundschulhalle. Die Feldabmaße entsprachen zwar den Regeln, aber der viele Platz drumherum machte uns ordentlich Probleme. Bälle, die sonst präzise zugespielt werden, verfliegen sich im Nirgendwo. Angaben, die sonst kurz vor der Auslinie einschlagen, hatten Überlänge von einem abendfüllenden Hollywood-Schinken! Das Timing beim Angriff glich der Wirkung einer Schlaftablette mit Koffein-Zusatz. Alles in allem ging der Abend fürchterlich in die Hose, obwohl wir von der Spielstärke auf dem Papier her hätten gut mithalten können. Aber so wurden wir schnell mit 0:3 abgefertigt und nach Hause geschickt. Warten wir das Rückspiel in Otze ab...

Am 04. November hatten wir wieder das Heimrecht und konnten als Gastgeber das Team vom MTV Ilten begrüßen.

Was wird uns der heutige Abend bringen? Sind wir noch verunsichert von dem letzten Spiel? Oder besinnen wir uns auf unser Können? Ina Schneider baute uns mit ruhigen Worten auf und motivierte uns bestens für das kommende Match. In den letzten Trainingseinheiten haben wir extra noch mal unseren Schwachpunkt, die Annahme und dem daraus resultierendem präzisen Zuspiel zu unserer Stellerin ausgiebig mit „Ullis-Standard-Übung Nummer 1“ exerziert. Und das sollte sich auch auszahlen. In gewohnter Umgebung starteten wir furios und ließen uns eine deutliche Führung während des ersten Satzes nie aus der Hand nehmen. Sicher schaukelten wir den Satz mit 25:21 auf die Guthabenseite unseres Kontos. Mit dem Selbstvertrauen – wir können es doch – starteten wir den zweiten Durchgang. Auch hier zeigte sich unser Siegeswille und unsere Einsatzbereitschaft. Spektakuläre Flugeinlagen von Ingo in der Abwehr, ein druckvolles Angriffsspiel von Matthias und Robert sowie eine schier unüberwindbare Blockarbeit von Dirk machte den Gegnern das Volleyballleben schwer. Aber auch unsere Mädels leisteten tolle Arbeit. Präzise Zuspiele sowie überraschende Finten unserer Stellerin-

**Meyer's Hof**  
 "Gutes vom Lande"  
 Meyer's Hof  
 Burgdorfer Str. 38  
 31303 Burgdorf - Otze  
 Tel.: 05136 - 3216

- Weihnachtsbäume in großer Auswahl ab 10. Dez.
- Deko- u. Geschenk-artikel
- Weihnachtsgesflügel und viele Köstlichkeiten

nen Suse, Ina und Regina, gepaart mit gut gesetzten Schmetterbällen von Bambi und Sylvia ließen unsere Gegner verzweifeln. Sicher brachten wir auch den zweiten Satz deutlich mit 25:16 nach Hause. Und auch im Dritten zogen wir unser Spiel konsequent durch, wenn das Ergebnis mit 28:26 auch knapper aussieht, als es das Spiel eigentlich war.. Das toll heraus gespielte 3:0 stärkte wieder unser Selbstvertrauen.

Am 17.11.2010 ging es jetzt wieder zu einem Auswärtsspiel nach Fuhrberg. Bislang hatten wir noch nie gegen und in Fuhrberg gespielt. Was wird uns also erwarten. Die Halle jedenfalls lag voll auf unserer Wellenlänge. Nur minimal größer als Otzes Puppenkiste sollten wir hier dieses mal keine Probleme mit den Abmessungen haben.

Und wir starteten furios. Normalerweise haben wir ja gerade im ersten Satz so unsere Anlaufschwierigkeiten. „Geht's schon los? Habe ich meine Schuhe denn auch richtig zugeschnürt? Sitzen meine Haare? Habe ich zu Hause das Bügeleisen ausgeschaltet?“ – sind wohl sonst so die Gedanken, die uns in den ersten Minuten durch den Kopf gehen und uns eigentlich immer erst in Rückstand geraten lassen. Aber nicht an diesem Abend! Die Fuhrberger waren zwar mit Ihrem Spiel ein absolut ebenbürtiger Gegner, aber in den ersten beiden Sätzen (25:18 und 25:22) hatten sie gegen uns nie wirklich eine Chance. Ständig liefen sie einem deutlichen Punkterückstand hinterher, den sie aber nie aufholen konnten. Hurra, ein Unent-

schieden war uns sicher. Aber wir wollten mehr! Aber unsere Kondition und die damit verbundene Konzentration lies plötzlich und unerwartet stark nach, was unsere Gegner wiederum aufleben lies. Sie hatten auch den Vorteil, dass fast eine komplette Mannschaft zum Auswechseln auf der Bank saß. Die individuelle Vorbereitung auf den bevorstehenden Winterschlaf unsererseits gab dem Spiel noch eine unerwartete Wendung. Schnell lagen wir im dritten Satz 0:5 und dann 6:15 zurück. Wir kämpften zwar aufopferungsvoll, konnten aber den Rückstand nicht wieder aufholen. Der Satz ging mit 25:20 an das Team aus Fuhrberg. Dann sollte es der vierte Satz eben richten. Und tatsächlich drehten wir hier ein 5:12 in ein 22:17, aber dann ging uns vollend die Puste aus und wir hatten diesen entscheidenden Satz mit 23:25 knapp verloren. Aber mit dem Unentschieden waren wir letztendlich doch zufrieden!

Bevor es am 06.12.2010 zum Tabellenführer Großburgwedel geht, ergibt die Tabelle derzeit folgendes Bild: **R. Wenzel**

Pl.	Mannschaft	Sätze	Punkte
1	SSG Scherenbostel	11:3	7:1
2	TS Großburgwedel	11:4	7:1
3	SG Burgdorf/Otze	8:6	5:3
4	SV Fuhrberg	6:9	3:5
5	TSV Höver	4:11	1:7
6	MTV Ilten	4:11	1:7

*Die langjährige Erfahrung,  
fachliche Kompetenz  
und individuelle Betreuung  
zeichnen uns aus.*

*Erd- Feuer- See- und  
Naturbestattungen  
Überführungen · Vorsorge · Hausbesuche*

*Inh. Dietmar Jansen · Ramlinger Str. 55 · 31303 Burgdorf-Ehlershausen*

05085- 956655 Tag & Nacht dienstbereit





Grünkohlwanderung nach Ramlingen

# Ü50 meldet sich wieder



## MS MediaService Steinecke

... hier  
wachsen  
Ideen!

Layouten und Drucken Ihrer Geschäftsunterlagen

- Vereinszeitschriften
- Magazine
- Flyer
- Grußkarten
- Visitenkarten
- Briefbögen

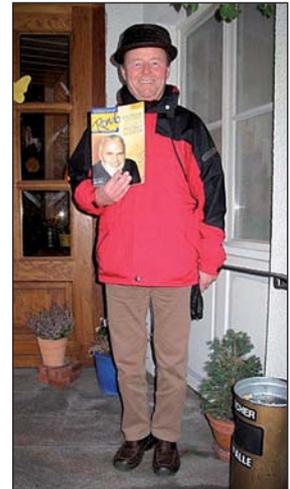


**Kontakt:**

MediaService Steinecke  
Burgdorfer Straße 49 • 31303 Burgdorf / Otze  
Telefon: 0 51 36/80 17 80 2 • Mobil: 01 72/1 72 36 10  
E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de

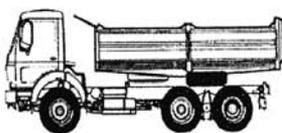


Nach einer kurzen Pause meldet sich die Ü50 zurück. Nicht zum Fußballspielen, sondern zu einer Grünkohlwanderung. Mit dem Zug ging es bis Ehlershausen, wo uns die Ehemaligen Mitspieler abholten. Schließlich wollten die uns auch mal Ehlershausen und Ramlingen zeigen. Im Zickzack ging es durch die Straßen bis zu einer Garage, die von Geisterhand aufging und schon war das Tischlein deck dich da. Unser Mitspieler Berni Hennesen hatte zu einer kleinen Erholungspause eingeladen.



Bei Bier, Grock, Glühwein und Kaffee ließ es sich gut klönen. Weiter ging die Tour bis zum Gasthaus Köhne. In dem Gasthaus ging es hoch her, bei 20 Leuten, aber nur bis zum Essen, danach wurde es ruhig. Grünkohl, Wurst, Bauchfleisch, Salzkartoffeln und Bratkartoffeln bis zum abwinken. Ach, Bier und Schluck gab es auch noch. Gegen 15 Uhr verließen wir den Gasthof in Richtung Otze. Um 16 Uhr waren wir wieder in Otze. Es war ein toller Tag, danke Marion, danke Gerd und Berni.

Hugo Weidenbach



Erdbewegungen  
Baugrubenaushub

## D. Abram

31303 Burgdorf/Otze · Rehmweg 17  
Telefon 05136/6580



Landschaftsgestaltung  
Pflasterungen

Tiefbau  
Fundamentaushub



## JAZZ-DANCE



Neue Gruppe, alter Name

## Wir sind die Blond AG!

Die Blond AG ist, zumindest in Otze, nun schon recht bekannt. Schließlich besteht die Gruppe auch schon seit mehreren Jahren.

Damals, unter der Leitung von Kathrin Goebel, gab es noch eine Blond AG, in der wir fast alle gleich alt waren und schon lange zusammen getanzt haben. Nach der letzten Show im November 2009 hat sich jedoch eine Menge geändert: Steffi Mierswa hat ihre Gruppe "Next Generation" abgeben wollen, zur selben Zeit ist Kathrin nach Hamburg gegangen und ich, Sarah Döbel, wurde die neue Trainerin der Gruppe. Außerdem mussten aufgrund von Studium und Zeitmangel einige Tänzerinnen aufhören, sodass die alte Blond AG plötzlich dünn besetzt war. Was also tun?

Wir legten den kleinen Rest der Blond AG mit der etwas jüngeren "Next Generation" zusammen und holten uns außerdem noch Nachschub aus der "Dance 4 you". Nun sind wir also ein bunter Mix aus 13 Mädels im Alter von 13-23 Jahren.

Zuerst wusste noch keiner, was daraus einmal werden sollte und ob diese Zusammenstellung mit den großen Altersunterschieden funktionieren würde. Doch es klappt! Da alle schon recht lange dabei sind und viel Tanz Erfahrung mitbringen, konnten wir das Niveau der alten Blond AG halten und machen ansonsten weiter wie bisher.

Sarah Döbel



Bild vom Dorfabend 2010 (von links nach rechts):

Lisza Ruhkopf, Pia Kampe, Sina Bohm, Sarah Döbel, Verena Neumann, Maike Schröder, Chiara Meyer, Franziska Jung, Lena Zielokna, Johanna Zielonka. Es fehlen: Leonie Müller, Nadine Post, Nikola Repesa

Weitere Infos der Gymnastik-Abteilung auf Seite 22

## ARMIN BUCHHOLZ

Sanitäreanlagen - Gasheizungen



Schmiedestraße 3



30938 Großburgwedel - Wettmar

Tel. Betrieb (0 51 39) 15 28 - privat (0 51 36) 67 85



über 25 Jahre

**Holz- + Kunststoff-+Alu-  
fenster**

**Haustüren**

**Rolläden • Markisen**

**Wintergärten**

alle Maße.

Montage durch eigenes  
Fachpersonal und eigenen  
Kundendienst.

Beratung vor Ort.



**KERPEN**  
BAUELEMENTE G.M.B.H

**Gartenstr. 7 • Burgdorf**

**Tel.: 0 51 36 - 77 93**



**3B BAUSTOFFE**  
**Brandes Benthack Burgdorf**

Das Bauzentrum für Profis und Selbsterbauer  
Ihr führender Partner vor Ort



### 3. Saison-Abschlussfahrt der Triathlon-Abteilung Bremerhaven - eine Reise wert



## OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede  
Metallbau  
Möbel aus Stahl  
Werbetechnik  
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte  
Gartengeräte  
Ersatzteile  
Vermietung

Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625

www.otzer-schmiede.de



Die Otzer Triathleten haben schon zum dritten Mal eine Jahresabschlussfahrt gemacht, und das ohne einen sportlichen Wettkampf. Nach Magdeburg und Lüneburg war in diesem Jahr die Hafenstadt Bremerhaven das Ziel von 16 Herthanern. Neun Herren, alles mehr oder weniger immer noch aktive Sportler, und sieben Begleitungen, fuhren am Vereinigungsfeiertag-Weekend mit dem Zug über Bremen an die Wesermündung.

Die Fahrt wurde von Abteilungsleiter der Otzer Triathlon-Abteilung, Heinz Döbel, sehr gut organisiert. Das Hotel ADENA ([www.hotel-adena.de](http://www.hotel-adena.de)) liegt nicht weit von der Innenstadt entfernt und kann weiter empfohlen werden. Vor ca. 2 Jahren

eröffnete das Hotel und bietet sehr guten Komfort und freundliches Personal. Die Zimmer sind sehr gut ausgestattet, von den Bädern waren alle begeistert.

Nach der Zugfahrt (mit Niedersachsen-Ticket) trafen sich die, bisher Angereisten (2 Paare kamen später) um in die Innenstadt und Havenwelten zu gehen.

Durch das auffällige Hotel Atlantic Sail City (eine kleine Kopie vom "Burj al Arab" in Dubai), das Klimahaus und das Auswandererhaus hat sich Bremerhaven in den vergangenen 2 - 3 Jahren sehr stark verändert. Die "alten" Attraktivitäten der Stadt, das Columbus-Center, das Schiffferei-Museum und der renovierte Zoo am Meer sind auch weiterhin sehenswert.

Am Nachmittag sah sich die Gruppe im Zentrum der Sehenswürdigkeiten um. In dem Mediterraneo, einem neuen Einkaufsrondell mit italienischem Flair, hatten hauptsächlich die Frauen ihren Spaß.

Zum Abend war das Fischrestaurant NAUTILUS ([www.fischrestaurant-nautilus.de](http://www.fischrestaurant-nautilus.de)) reserviert worden. Dort wird (nur) am Freitag ein Fischbuffet angeboten (z.Zt. 10,90 Euro), was alle Erwartungen übertraf. Das Essen mit ca. sechs verschiedenen Fischarten, Beilagen (Salate) und Nachtisch war sehr gut. Die Bedienung war immer zuvorkommend und freundlich.

Der Abend wurde mit einer "ruhigen Zimmerparty" beschlossen.

Am Sonnabend war nach dem Frühstück die Hafenwelten gebucht worden. Der ältere Stadtführer, Mitglied eines Shanty-Chores, führte die Gruppe durch das neue Zentrum und zum Deich. Er streute auch immer wieder "Seemannsgarn-Sprüche" in seinen Vortrag. Das lockerte die Stadtführung immer wieder auf.

Bei diesem Rundgang war auch eine Fahrt auf die Aussichtsplattform des Sail-City-Hotels dabei. Von dem 28. Stock kann man auf die ganze Stadt sehen. Die Sicht an diesem Tag war zwar nicht allzu gut, doch die nähere Umgebung war gut zu erkennen. Bei guter Sicht soll das ca. 50



km entfernte Cuxhaven zu sehen sein. Auf der Windjammer "Seute Deern" wurde zum Abschluss der Stadtführung noch der Shanty-Klassiker Rolling Home gesungen.

Den Nachmittag gestalteten sich die Herthaner in zwei Gruppen. Einige gingen ins Klimahaus und die anderen ins Auswandererhaus. Beide Gruppen waren sehr angetan von den Einrichtungen. Im Auswandererhaus kann man den Weg der Vorfahren erkunden, falls welche in den vergangenen Jahrhunderten den Weg in die weite Welt gewagt haben.

Im Klimahaus geht man auf dem 8. Längengrad einmal um die Erdkugel, in heiße (Sahara), kalte (Nord- und Südpol), aber auch subtropische Gebiete.

Am Abend trafen sich alle wieder und hatten wieder Glück bei der Auswahl eines Essenslokals. In der Innenstadt ist das Restaurant Piccalilli ([www.piccalilli-online.de](http://www.piccalilli-online.de)). Das war eine gute Wahl. Auch hier fiel das freundliche Personal auf. Das hat man nicht überall.

Am nächsten Morgen mussten die Zimmer nach dem Frühstück geräumt werden. Die Taschen und Koffer konnten aber im Hotel untergebracht werden. Denn um 11:00 Uhr war eine Bus-Stadt-rundfahrt gebucht. Dazu mussten sie ca. 4 km zum Fischereihafen überbrücken. Bei schönem Wetter wollten alle zu Fuß dorthin gehen. Es war doch recht weit, aber ein paar Minuten vor der Abfahrt der Stadtrundfahrt waren sie im Süden der Stadt.



#### Bildunterschriften:

- 1 Hinfahrt-Aufenthalt in Bremen
- 2 Das auffällige Hotel Atlantic Sail City
- 3 Stadtführung beim Zoo am Meer
- 4 Die Gruppe am Stadtmodell
- 5 Von der Aussichtsplattform vom Hotel Atlantic Sail City ein Schöner Ausblick



## SONNENBRILLE



**EINSTÄRKEN**  
**€ 39,-**  
**FASSUNG + GLÄSER**  
**KOMPLETT**

Wahlweise auch als **Gletsicht-Sonnenbrille** erhältlich.  
Fassung mit getönten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen, angefertigt in Ihrer Glasstärke. Fassung und Gläser **komplett nur € 99,-**.

**Damen- oder Herrenfassung** mit getönten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. bis ± 2,0 dpt. Glästönung 75% braun, grün, grau. Oder ohne Glästönung und mit Entspiegelung erhältlich.



Hannoversche Neustadt 28 c · 31303 Burgdorf  
Fon 0 51 36 / 24 34 · Fax 0 51 36 / 8 70 67  
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE  
[optikermeyer@t-online.de](mailto:optikermeyer@t-online.de)  
[www.optikermeyer.de](http://www.optikermeyer.de)



# TRIATHLON



1  
Im Doppeldeckerbus, oben waren die besten Plätze, bekamen auch noch andere Gruppen einen Überblick mit ausführlichen Erklärungen von der Stadt. Einiges hatten die Herthaner schon am Tag zuvor gehört, aber das störte nicht. Der Höhepunkt sollte die Fahrt zum "größten Parkplatz Europas", dem Container-Terminal "Wilhelm Kaisen". Was hier tagtäglich verschifft wird, kann man als Normalsterblicher nicht fassen. Ausser den vielen Autos, die in die weite Welt exportiert werden, und die, die im Ausland hergestellt werden, sind auch noch unzählige Container auf dem Riesen-Gelände. Aber auch Lkw's, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Windkraftanlagen, Boote und vieles mehr sieht man hier, wenn man mit dem Bus in dieses gut gesicherte Gelände fährt.

Auf dem Weg Richtung Innenstadt fuhr der Bus noch an der "Kult-Kneipe" Die letzte Kneipe vor New York" vorbei. Hier ist es vorteilhaft, wenn man eine Gruppe ist, Plätze zu reservieren. Denn dort sind fast jeden Tag alle Plätze belegt. Hier werden die Gäste oft mit Live-Musik (Lale Andersen, Hans Albers usw.) verwöhnt. Die Herthaner haben es an diesem Wochenende nicht geschafft dort einen Abend zu verbringen, beim nächsten Mal vielleicht?!

Nach der Bustour gingen die Herthaner verschiedene Wege. Die Autofahrer fuhren bald nach Haus, einige gingen ins Klima- oder Auswandererhaus. Aber es gab auch einige, die das hervorragende Wetter geniessen wollten.

Um 16,30 Uhr trafen sich alle verbliebenen Städtetourer am Hotel und fuhren mit dem Bus zum Bahnhof. Der Zug fuhr um 17:15 Uhr ab Bremerhaven nach Bremen. Dort waren die Festlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in vollem Gange. Aus diesem Grund war auf dem Bahnhof beim Umsteigen viel Betrieb. Aber der Zug kam pünktlich und die Otzer bekamen noch zusammenhängende Plätze.

## TREND optik

... immer einen Schritt schneller

### Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker  
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05



Ihr Urlaub ist noch nicht geplant ?  
Testen Sie Urlaub mit Hapimag zu Vorzugskonditionen!

Hapimag Consultant Hannover  
Juri Stürwald  
Tel.: 05136 / 971 95 62  
Mail: juri@stuerwald.de



Die Abfahrt verzögerte sich aber um ca. 30 Minuten. Das stellte ein wenig die Umsteigezeit in Hannover zum Nahverkehrszug infrage. Doch das klappte auf die Minute, so dass der "Rest" pünktlich wieder an den verschiedenen Wohnorten eintraf.

Ein schönes, erlebnisreiches Wochenende ging somit zu Ende. Diese Fahrt hat die Gemeinschaft der Otzer Triathleten, die zwar nicht mehr alle ak-

tiv den Dreikampf bestreiten, zusammen geschweisst.

Ein paar Tage vor dem 20. Jahrestag des 1. Otzer Triathlons, am 7. Oktober 1990, und im 100. Jahr des Vereinsbestehens, wieder eine tolle Saisonabschlussfahrt.

Mal sehen, wo es die Herthaner im nächsten Jahr hin verschlägt.  
**F.Döbel**



Bildunterschriften:

- 1 Das Klimahaus sieht bei Dunkelheit toll aus
- 2 Im Auswandererhaus: kurz vor der Überfahrt
- 3 Am Sonntag war das Wetter zum Sonnenbaden
- 4 Bei der Bus-Stadtführung im Container-Terminal



## TUI ReiseCenter

Marktstraße 18 • 31303 Burgdorf • Telefon (0 51 36) 45 54

E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de



Trainingslehrgang im Harz

## Senioren 50+ können ganz schön fit sein



O. Mundt  
Burgdorfer Str. 48  
31303 Burgdorf  
Tel : 05136-8015755  
Fax : 05136-8015754

- Montage
- Wartung
- Störungsdienst

Öl- und Gasfeuerung  
Heizthermen  
Badsanierung  
Abnahmen von Flüssiggas-Anlagen  
nach DIN EN 1949 / BGV D 34



Ein kleiner Teil vom neuen Weltkulturerbe  
800 Jahre alte Harzer Wasserwirtschaft

### 34. Hermann-Löns-Park-Lauf Hertha-Quartett in Kirchrode



Vor dem Start zur  
nächsten MTB-Ausfahrt

In der Woche wurden verschiedene sportliche Aktivitäten angeboten. Neben den Läufen wurde auch zwei Mal Schwimmtraining angeboten und an jedem Abend wurden die Muskeln und Gelenke bei Gymnastik in der Sporthalle gelockert. Bei Sauna und gemütlichem Beisammensein kamen sich die Sportler verschiedener Generationen auch näher. Neben einigen Vorträ-



Heinz, Fredi, Kai und Tim nach dem Lauf

Einmal unter Gleichgesinnten (Gleichaltnern) eine Woche zusammen trainieren. Das war das Angebot des niedersächsischen Triathlon-Verbandes (TVN) im Oktober in Clausthal-Zellerfeld. Die Bildungsstätte der niedersächsischen Sportjugend liegt mitten im Weltkulturerbe Oberharzer Wasserregal. Verschiedene Gruppen, Kinder, Jugendliche, Traineranwärter und die "Alten Säcke" (5 Damen und 8 Herren) waren zusammen in dem renovierten Haus. Insgesamt waren fast 70 Personen zwischen 10 und 70 Jahren in der Woche zusammen. Ein "bunter Haufen!"

Am Montag, dem Anreisetag, war das Wetter traumhaft. Sonnenschein, weite Sicht und klare Luft. Bei einer Mountainbiketour durch die vielen Seen und Hügel war der Brocken klar zu sehen. Das ist nicht immer der Fall.

Schon am nächsten Tag, bei der nächsten Tour sollte das Wetter ganz anders aussehen. Schon am Morgen, vor dem Frühstück, konnte man den Wetterumschwung beim Lauf merken.

gen von Fachleuten, wie Trainingslehre, Ernährung, Schieds-/Kampfrichter waren zwi- schendurch auch "Ruhepausen" eingelegt. Das Programm war aber schon sehr kompakt. Aber für die "Alten" alles freiwillig, jeder so viel er wollte.

Bei einem gemeinsamen Hallentriathlon wurden 6 Teams aus den verschiedenen Lehrgängen zusammengewürfelt. Eine tolle gemeinschaftliche Aktion, wo alle ihr Bestes gaben, manche sogar zu viel (Verletzungen). Aber ein bißchen Verlust ist manchmal.

Bei vielen Seminaren sehen sich die Teilnehmer ja nie wieder, aber bei den Triathleten ist das bestimmt anders. Denn bei einigen Wettkämpfen im nächsten Jahr werden sich die Sportler/innen wieder sehen. Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass einige im nächsten Jahr wieder bei dem Kurs "Senioren 50+" dabei sind.

Eine tolle Woche mit einer tollen Truppe. Diese "Alten Säcke" sind nicht so schnell kaputt zu kriegen.

Friedhelm Döbel

Frühlingshafte Temperaturen von 15° Grad Mitte November lockte die große Läuferfamilie nach Hannover-Kirchrode. Für alle Alters- und Leistungsklassen war etwas dabei. 1,5 km Schülerlauf, 5 km Lauf- und Walkingstrecke und der Hauptlauf über 10 km.

Insgesamt waren knapp 700 Sportler unterwegs (beim 10er: 319). Über die 10 km gingen vier Herthaner an den Start. Wie viele andere auch, meldeten sich noch Tim und Kai Bielmann am Sonntagmorgen nach, ebenso wie Fredi Meyer aus Berlin. Ich hatte mich bereits online angemeldet.

Tim's Freundin Maria ging auch an den Start des Hauptlaufes. Ich hatte ihr eine gute Zeit zugehört, dass sie aber mit tollen 46:55 Min. im Frauenfeld auf Platz 14 (Gesamtplatz 106) landete, hatte ich nicht erwartet. Absolute Gratulation dazu. Sieht so aus, als ob Maria nun richtig angreift und noch für Furore im Lauf- und Triathlonsport sorgen wird.

Die Leistungen der gestandenen Herren konnten sich aber auch sehen lassen.

Wie gewohnt, waren Tim und Kai vorn dabei. In 36:14 Min. erreichte Tim Platz 10, Kai kam in 36:42 Min. auf Platz 13. Zwischen die Brüder hatte sich Wahab Ferguen, der 52-jährige Superläufer des Lehrter SV, geschoben.

Fredi hat knapp die 50-er Zeit verpasst, kam in 50:11 Min. auf Rang 151, ich erreichte Platz 191 in 53:02 Min., war aber sehr froh, dass es trotz Achillessehnenentzündung recht gut geklappt hat.

Ich habe mich sehr gefreut, mal mit „Meyer-Berlin“ in unserer Heimatregion zu starten.

Aus dem Altkreis Burgdorf waren erfreulicherweise noch andere Läuferinnen und Läufer zu sehen, z. B. aus Lehrte und Arpke.

Vielen Dank an unsere Fangemeinde, die wieder zahlreich dabei war.

Dieser Lauf vor der Haustür ist immer eine Reise wert, vielleicht sind wir 2011 mal wieder ein paar mehr.

Heinz Döbel

# OTTO RAGUSE

GmbH

## Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07  
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



2. Platz (AK M 55) im „3-Länder-Cup: City, Seen und Berge“ 2010

## Allein beim Harz-Gebirgslauf



Vor dem Start klatschen sich alle warm

In diesem Jahr schrumpfte die sonst übliche „Hertha-Delegation“ beim Harz-Gebirgslauf in Wernigerode am 09.10. auf eine Person zusammen: Aufgrund gesundheitsbedingter Absagen von Josef Lanfermann und Helmut Nentwich blieb mit mir nur noch einer übrig, der nicht nur dieses neue Laufereignis erleben, sondern auch den Drei-Länder-Cup erfolgreich abschließen wollte.

Mit dem „Erleben“ ist das allerdings so eine Sache: Wenn man sich erst die Berge hoch quält und dann auf schwierigem Untergrund die Abhänge wieder hinunter läuft (was die Gelenke besonders zu spüren bekommen), kommt einem schon mal der Gedanke, warum man sich das antut. Aber das sind nur kurze Momente (jedenfalls noch). Denn die Atmosphäre der Veranstaltung und der eindrucksvolle Blick auf die Landschaft – bei sehr schönem Wetter – entschädigen für alle Anstrengungen – auch für das leicht geschwellene Knie als „Andenken“ an das Event.

Die Organisatoren hatten sich für dieses Jahr etwas Neues einfallen lassen, das aus meiner Sicht sehr nützlich war: Zunächst wurde man mit einem – kostenlosen – „Ein-Weg-Laufchip“ versorgt, was das lange Anstehen bei der Chip-Verteilung früherer Jahre ersparte. Dann suchte man vergeblich die schon vertrauten Umkleide- und Duschzelle von früher auf dem Veranstaltungsort; die Umkleide- und Duschkabellen waren jetzt im überdachten Abstellbereich der Hochschule Harz unweit des Startgebiets eingerichtet worden, was nicht nur „klimatisch“, sondern auch hygienisch sehr von Vorteil war. Schließlich wurde der Start dadurch erleichtert, dass die Teilnehmer am 5km-Lauf 15 Minuten vorher auf den Weg geschickt wurden, was die „Startverzögerung“ als Zeit zwischen Startschuss und Überlaufen der Startlinie beim 11km-Lauf in Grenzen hielt.

Dennoch war die Schlange der Läuferinnen und Läufer an den Hängen nicht minder lang und eindrucksvoll zu beobachten. Man lief zu keiner Zeit allein, sondern war immer von mehr oder weniger vielen „Mitsreitern“ umgeben. Das lässt den ganzen Lauf recht kurzweilig erscheinen, obwohl man für die Strecke schon erheblich länger braucht als bei üblichen Läufen dieser Streckenlänge. So kam ich in einer Zeit von 1:16:45 Std. (netto) relativ wohl behalten (mit Ausnahme leichter Knieprobleme) im Ziel als 46. Läufer meiner Altersklasse an – eine Zeit, die ich in etwa bereits vor 6 Jahren benötigt habe (was ja kein ganz schlechtes Zeichen ist).

Damals war ich auf dem 2. Platz (meiner Altersklasse) in der Wertung des Drei-Länder-Cups – City (Celle), Seen (Schwerin) und Berge (Wernigerode) – gelangt, was mir in diesem Jahr wiederum gelungen war – nun allerdings in der Altersklasse M 55 (und 22. der Gesamtplatzierung). Aber das Wichtigste war wie immer, es geschafft zu haben.

Was macht man bei derart schönem Wetter nach dem Lauf? Ausruhen kann man sich ja am Sonntag. Und so entschlossen Monika und ich uns, noch den Brocken zu besuchen – angesichts der morgentlichen Anstrengung aber nun mit dem „Hilfsmittel“ Brockenbahn. Da konnte man nicht nur die müden Knochen schonen, sondern auch in Bahnfahrt-Nostalgie schwelgen. Und über den Rundblick auf dem Brocken bei Sonnenschein (aber nun empfindlichen Temperaturen) muss man gar nicht viele Worte verlieren – er war fantastisch.

Fazit: Wernigerode mit dem Harzgebirgslauf ist immer eine Reise wert – und damit wohl auch im nächsten Jahr.

**Arnim Goldbach**

**City** **Schnelldienst**  
Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de  
Telefon: (0 51 36) 97 74 83

Vor dem Celler Tor 73  
31303 Burgdorf

Vor genau 20 Jahren: 1. Otzer Triathlon

## So schnell vergeht die Zeit

Am 7. Oktober 1990 schrieben 12 "verrückte Herthaner" Otzer Vereinsgeschichte. Der 1. Otzer Triathlon kam aus einer "Schnapsidee" zustande.

Zum 20. Jahrestag trafen sich sieben "Ehemalige" bei Friedhelm Döbel um noch einmal daran zu erinnern.

Was die meisten der älter gewordenen Pioniere nicht wussten, dass, kurz nach der Maueröffnung, Filmaufnahmen von den Wettkämpfen und Feiern gemacht wurden. Diese bewegten Bilder sorgten am Jahrestag für viel Gesprächsstoff und Gelächter.

"Mann, waren wir da noch jung und schlank!" oder aber "Hatten wir noch noch volles Haar!" waren zwei der vielen Kommentare während der Filmaufnahmen von den ersten 3 Otzer Triathlons Anfang der 90er Jahre.

Einen großen Teil der Aufnahmen wurde aber auch bei der "4. Disziplin", dem geselligen Beisammensein, gedreht. "Da waren wir Spitze, da hat uns keiner geschlagen!" Die Überraschung von diesen Aufnahmen war also gelungen. Diese DVD muss nun ein paar Mal gebrannt werden. Diese historischen Aufnahmen will jeder haben.

Die meisten, der damaligen Teilnehmer, ist aus Alters-, bzw. Verletzungsgründen leider nicht mehr aktiv. Abteilungsleiter Heinz Döbel und sein Bruder sind immer noch als Dreikämpfer un-

terwegs. Einige halten sich durch Schwimmen, Radfahren oder Laufen aber weiterhin fit. Bei den Traditionswettkämpfen, dem Celler Wasa Lauf oder Burgdorfer Cylauf sind die Herthaner aber immer wieder mit einer großen Anzahl aktiv dabei.

Mal sehen, ob sich "Verrückten von früher" in 5 Jahren wieder treffen.

Auf jeden Fall stellten alle fest: Die Zeit ist schnell vergangen und es waren schöne Wettkämpfe in toller Gemeinsamkeit.

**F.Döbel**



Richard Oelze mit dem "alten" Trainingsanzug



Arnim vor dem Start in Wernigerode



Sieben vom 1. Otzer Triathlon 20 Jahre später

**Ambulanter Pflegedienst**  
**Silke Lippert**

Ambulante Pflege  
Tagespflege  
Menü-Bring-Dienst  
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1  
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



9. Ironman in Frankfurt (Fortsetzung)

## Jetzt sind Tim und Kai "richtige" Ironman's!



Beratung — Planung — Installation — Service

**Thomas Kleister**

**Elektrotechnik  
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26  
Büro: Alt Ahrbeck 2  
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13  
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Fortsetzung aus HK 128  
(Seite 18)

Ein paar Minuten später, nachdem Kai und Tim an der Wechselzone vorbei gefahren waren, kamen die Führenden schon zum Wechsel auf die Laufstrecke. Mit einem großen Vorsprung führte Andreas Raelert das Feld an. Die Laufstrecke von gut 10 km ist viermal zu laufen. So kam es im Verlauf des Wettkampfes auf der Strecke entlang des Mains und über die Brücken zu viel "Bewegung". Für Zuschauer ist es ein sehr guter Kurs, da man nur über die Brücke gehen muss, um die Sportler in jeder Runde zweimal zu sehen. Der Vorteil für die Fans der Bielmänner war, dass sie fast immer in Sichtweite, manchmal sogar zusammen, liefen. Einige Bekannte aus dem Trainingslager, sowie auch die Topleute, wurden auch immer wieder angefeuert. Dabei war auch die Hannoveranerin Sandra Wallenhorst, die sich mit der Holländerin Yvonne van Vlerken und der Schweizerin Carolin Steffen einen tollen Dreikampf bot, den sie für sich entscheiden konnte.

Bei den Herren zog Andreas Raelert einsam seine Kreise und siegte mit 5 Minuten Vorsprung vor Timo Bracht und Chris McCormack. Der Australier sollte beim IRONMAN auf Hawaii (im Oktober) Weltmeister vor dem Frankfurt-Sieger werden.

Kai und Tim hatten beim Zieleinlauf der Sieger noch



Kai und Tim zusammen auf der Laufstrecke

ca. 20 km zu laufen. Tim lief nach 10:46 Std. 6 Minuten vor Kai ins Ziel. Die Wetterbedingungen waren für Zuschauer sehr gut, die Athleten, die Probleme bei warmen Wetter haben, mussten ganz schön kämpfen.

Für die Langsameren, die bis 22:00 Uhr ins Ziel kommen durften, waren die Bedingungen bei der Finishline-Party sehr gut. Aber, wer will schon so lange unterwegs sein. Eine tolle Stimmung im Zielbereich am Römer.

Die Herthaner waren, wie alle Teilnehmer, doch ganz schön kaputt und machten sich mit ihren Fans, die die Räder schon vorher aus der Wechselzone geholt hatten, auf den Weg zur Jugendherberge. Ein langer Tag neigte sich dem Ende. Jetzt

waren Tim und Kai "echte IRONMAN'S"!

Am nächsten Tag bei der Siegerehrung und Einschreibung für die Hawaii-Quali-Plätze saßen sie zusammen mit dem Lehrter Udo Weimann, der sich einen der begehrten Tickets für die Weltmeisterschaft mit seinem 2. Platz in der Altersklasse M50 sichern konnte. Er nahm den Platz auch an und musste die fast 400 Euro Startgebühr für den Hawaii-Platz gleich abgeben. Die anderen Kosten (Flug, Unterkunft usw.) kommen noch dazu. Aber als Triathlet muss man schon ganz schön verrückt sein, und einmal nach Hawaii ins Ziel eines jeden ambitionierten Triathleten. Udo kam auf Hawaii in 11:04 Std. ins Ziel. Ein irres Erlebnis!

Ein tolles, erlebnisreiches Wochenende ging zu Ende. Das werden die Bielmänner nicht vergessen! Aber auch die Fans waren nach dem Wochenende geschafft. Denn sie hatten auch einen langen Sonntag!



Hawaii-Qualifikant Udo zwischen Tim und Kai

## Ideale Bedingungen beim Maschsee-Triathlon Bundesliga-Start war zusätzlicher Höhepunkt



Das Schwimmen im Maschsee ist spektakulär

Viel besser hätten die Bedingungen beim Maschsee-Triathlon am ersten September-Wochenende nicht sein können.

Am Sonnabend (4. September) bei den Schülern war der Wettergott noch nicht so gnädig mit den Sportlern. Doch der Sonntag war nach den kalten Tagen zuvor ideal für die Dreikämpfer.

Der erste Start am Nordufer war schon morgens um 9:00 Uhr. Hier wurden die Volksdistanzler auf die Reise geschickt. Der Maschsee verhüllte sich noch im Nebel. Die Schwimmer, die 500 m schwimmen mussten, sahen die Bojen nur sehr unklar. Doch alle fanden den richtigen Weg.

Schnellster nach dem Schwimmen, der 17 km verkürzten Radstrecke (durch die Verlängerung von Roncalli war die Strecke kürzer) und 5 km Laufen wurde der Lehrter Justus Nieschlag, der auch beim Otzer Duathlon im Mai gewonnen hatte.

Das Wetter wurde besser als die Bundesliga ihre Räder präparierte. Darunter war auch Weltmeister Daniel Unger. Aber auch andere sehr gute Triathleten aus dem In- und Ausland waren in ihren Teams am Start. So ein starkes Teilnehmerfeld hat Hannover lange nicht mehr gesehen. Das zog auch viele Zuschauer an die Strecke, die entlang des Maschsees sehr schön zu beobachten ist.

Die Athleten, die später noch die olympische Distanz absolvieren wollten, waren natürlich auch zu diesem Zeitpunkt an der Strecke. Darunter auch Kai und Tim Bielmann. Es hätten noch mehr Herthaner an diesem Wettkampf "vor der Haustür" mitgemacht, doch am Abend zuvor war die Jubiläums-Abschlussparty. Da hat es kein Zweck an solch einem Wettkampf teilzunehmen. So waren einige Otzer als Zuschauer an der Strecke und feuerten die vielen Bekannten an. Dieser Wettkampf der kurzen Wege für die Zuschauer hat inzwischen, nach einigen Unzulänglichkeiten in den vergangenen Jahren, einen guten Ruf.

Kai und Tim waren in verschiedenen Startgruppen, doch sollten sie in der Ergebnisliste nur 3 Minuten auseinander liegen. Sie merkten doch noch den Lehrter Citylauf in den Beinen, der keine 48 Stunden zuvor war. Doch ihre Laufleistungen waren so gut, dass Tim in der Gesamtwertung auf den 27. Platz lief (siebtschnellste Laufzeit!). Kai schaffte es auch noch unter die Top-50.

Im nächsten Jahr werden bestimmt wieder einige Herthaner an diesem Wettkampf teilnehmen, der immer besser organisiert ist. Es gibt zwar immer noch einige "kleine Baustellen", doch die gibt es bei fast jedem Wettkampf.

### Platzierungen vom Hannover Triathlon (1.500 m Schwimmen/43 km Rad/10 km Laufen)

	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
393 (m), 78 (w) Finisher			
Tim Bielmann	7.von 58	27.	2:20:51
Kai Bielmann	10.von 58	49.	2:23:51



Uwe Boy  
Am Westende 23  
31303 Burgdorf

Telefon (05136) 89 54 96  
Fax (05136) 9 20 23 09  
Mobil (0172) 5 11 35 70

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten · Fassadenanstriche  
Teppichverlegearbeiten · Renovierungen · Wärmedämmung



## 6. Team-Challenge Hannover in Herrenhausen

# Ein Staffellauf besonderer Art



Ganz kurzfristig, am letzten Anmeldetag, entschlossen sich einige Herthaner beim Team-Challenge-Lauf in Hannover-Herrenhausen teilzunehmen. Alexander Jung, er war schon im letzten Jahr mit einer anderen Staffel dabei, fragte im Triathlonkreis herum. Es fanden sich aber nur Friedhelm Döbel und Frank Dsiosa, der aber noch seine Kollegin Henrika Pawellek-Siewertsen begeistern konnte, an diesem Lauf teilzunehmen.

Aber es waren nicht die einzigen Hertha-Mitglieder, die bei der 6. Auflage des Staffellaufes teilnahmen. Auch Steffi Mierswa und Bundesliga-Schiri Florian Meyer war mit einem befreundeten Paar mit von der Partie. Aber auch Irma Wartmann war für ein Sparkasenteam am Start.

Immerhin wollten 341 Staffeln dabei sein. Davon waren 302 Männer, bzw. gemischte Teams, 34 reine Frauen- und 5 Jugendteams dabei.

Jeder Starter musste 4 km laufen. Vom DHC (Deutscher Hockey Club)-Gelände in Herrenhausen wurde gestartet. Ein recht enger Startbereich, doch alles ging ohne Unfälle los.

In der Hertha-Staffel war Alexander Jung als erster dabei. Er hatte eine sehr gute Startposition (2. Reihe) und spurte die ersten 200 Meter bis zur ersten Kurve.

Der Kurs ging Richtung Herrenhäuser Garten (An der Gräbt), durch den Georgengarten, mit vielen engen Kurven an den Teichen im Park und dem Leibniztempel vorbei zurück zum DHC-Gelände. Eine tolle, abwechslungsreiche Strecke. Es herrschten aber auch sehr gute Bedingungen für alle Läufer. Die Temperatur war hervorragend zum Laufen geeignet. Es gab auch viele Teams, die in Kostümen liefen, denn es wurden nach dem Lauf auch die originellsten Kostüme geehrt.

Die schnellsten ersten Läufer kamen schon nach knapp 14 Minuten zum Wechsel, wo 341 LäuferInnen warteten. Da musste schon ein "Treffpunkt" abgemacht worden sein, sonst irrte der Übergeber umher, wie es auch einige Läufer taten, die ihren "Abnehmer" des Staffeltabes nicht fanden. Bei dem Hertha-Team klappte das aber in allen Fällen sehr gut. Alexander kam nach ca. 17:30 Min. in die Wechselzone und übergab den Staffelstab an Friedhelm Döbel. Der hatte schon etwas mehr Platz beim Laufen, denn das Teilnehmerfeld zog sich schon weit auseinander. Aber bei so einem "kurzen" Lauf geht der Puls doch schon höher als bei einem 10 km, oder Marathonlauf. Das ist nicht jedermanns Sache. Am Ende dieser Teilstrecke kam Florian Meyer an Friedhelm heran und zog ihn mit in die Wechselzone, wo sie zusammen hinein liefen und den Staffelstab an Steffi und Henrika, der Gastläuferin, übergaben. Die beiden kannten sich vor dem Lauf nicht, doch sie hatten die gleiche Geschwindigkeit und liefen die ganze Zeit zusammen. Erst nach dem Lauf kam es heraus, dass wir anderen Steffi schon lange kennen. Eine tolle Zufallsbegegnung.

In der Hertha-Staffel war Frank Dsiosa Schlussläufer. Der schnellste Herthaner machte viele Plätze gut und lief in der Gesamtzeit von 1:11:53 Std. ins Ziel, wobei er nur ca. knapp 15 Minuten für die Distanz benötigte. Damit lag die Hertha-Staffel auf dem 77. Platz (von 302 Männer, bzw. gemischten Mannschaften).

Für das erste Mal, dass eine Hertha-Abordnung in Herrenhausen teilnahm, eine sehr gute Platzierung. Doch darum geht es bei dieser Veranstaltung weniger.

Klar, dass es auch viele sehr gute Läufer aus der Stadt und Region zu diesem Event zieht, aber der Anteil an Hobbyläufern ist doch sehr groß.

Es gab sehr viel prominente und gut klassische Läufer. Aus der Läuferzene war fast alles vertreten, was in Hannover Rang und Namen hat. Natürlich gab es einen erbitterten Kampf um die Podestplätze. Dabei war der Titelverteidiger, das Kirchdorfer Pingpank-Team, auch in diesem Jahr nicht zu schlagen. Der 48-jährige Markus Pingpank lief als erster über die Ziellinie. Da hatten einige Teams gerade ihren 3. Läufer auf

Getränke • Fachgroßhandel



## WILHELM WENDT

Immenser Str. 7  
Tel. 0 51 36/45 75  
Burgdorf



Alexander, Henrika, Frank und Friedhelm vor dem Start in Herrenhausen

die Reise geschickt. Die Siegerzeit war 51:29 Minuten. Das ist ein Kilometerschnitt von 3:14 Minuten. Da konnten auch die Teams von Blade Runner und Det' Race Team mit einigen Startern von Hannover 96, darunter auch Triathlet Jan Raphael, nicht gegen halten.

Insgesamt blieben 10 Teams unter einer Stunde. Dabei war auch das schnellste Damenteam von Hannover 96 und die schnellsten Jugendteams. Hinter den Kirchdorfern kamen die Lehr-

ter Triathleten auf Platz zwei in der Jugendwertung, was gleichzeitig den 7. Platz in der Gesamtwertung bedeutete.

Die letzte Staffel benötigte fast genau eine Stunde länger als die Siegerstaffel. Zu diesem Zeitpunkt waren die anderen Läufer schon im Zielbereich gut gepflegt worden. Es gab Wasser, aber auch Erdinger alkoholfrei, einem Sponsor der Veranstaltung, für die Läufer.

Jedes Team bekam noch einen Körbchen, wo andere Sponsoren Produkte, wie Brötchen, Obst und verschiedene Biere, hinein getan haben.

Jedes Team konnte sich auch noch am Foto-Point ablichten lassen, diese Fotos kann man auf der Veranstaltungs-Homepage [www.marathon-hannover.de/team-challenge](http://www.marathon-hannover.de/team-challenge) sehen.

Eine tolle Veranstaltung mit über 1.300 Aktiven und einigen Zuschauern, die auf dem Gelände des Hockey-Clubs noch einige Stunden zusammen saßen. Der Alleinunterhalter "Kuersche" spielte dazu noch Musik, die aber in mancher Runde der Läuferzene zu diesem Zeitpunkt nicht so gut ankam.

Vielleicht nehmen ja im nächsten Jahr noch einige Teams von Hertha, oder aber auch aus der Burgdorfer Gegend an der gut organisierten Veranstaltung teil.

## Die Nr. 1 für mein Auto.

Weil die helfen, wenn's drauf ankommt.

fair versichert  
**VGH**



Jetzt zur VGH wechseln!

### VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15  
31303 Burgdorf  
Tel. 05136 81447  
Fax 05136 894281  
[thomas.schacht@vgh.de](mailto:thomas.schacht@vgh.de)

Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank



## AUS DER GEMEINDE

**Wir leben Handwerk**

**www.maler-heuer.de**

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Güterbahnstrecke direkt vor der Haustür?

### Aktive BUKIBA

**1**

[www.BUKIBA.de](http://www.BUKIBA.de)

Gemeinde Otze  
Region weltweit

Wir, die Straßengemeinschaft BUKIBA, möchten uns kurz vorstellen. Wir sind eine Gemeinschaft der drei Straßen Burgdorfer Straße (Ortseingang aus Burgdorf kommend bis zum Hechtgraben), Kirchberg und Barnackersweg (daher der Name BUKIBA) und führen seit nun mittlerweile sieben Jahren etliche Aktivitäten bei uns auf dem Berg durch. Dazu gehört eine jährliche Grünkohlwanderung im Winter, ein Straßenfest im Sommer, zu dem auch andere Dorfgemeinschaften eingeladen werden sowie seit letztem

Jahr auch die Beteiligung an der Otzer Woche. Dort sind wir Dienstagabend hinter der Theke, es macht uns sehr viel Spaß. Natürlich sind wir auch beim Mehrkampf und Feuerwehrleistungsmarsch vertreten.

Wir sind jetzt auch Mitglied bei den Otzer Vereinen und Verbänden, haben extra dafür eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts gegründet. Ansprechpartner sind Norbert Dünker und Axel Berndt.

Es gibt von unserer Straßengemeinschaft auch eine Internetseite ([www.bukiba.de](http://www.bukiba.de)), die immer topaktuell ist. Danke dafür an Axel, der sie ständig hegt und pflegt. Weil die neue Güterbahnstrecke quasi direkt an unseren Haustüren vorbeifahren soll, finden sich auf der Homepage natürlich auch alle Zeitungsartikel zum Thema „Güterbahn“ sowie im Forum Platz zum Meinungsaustausch.



#### Bildunterschriften von einigen Veranstaltungen von der BUKIBA:

- 1 BUKIBA-Logo
- 2 Extra angefertigtes T-Shirt
- 3 Unsere beleuchtete Tonne
- 4 Pokal vom Schützenmehrkampf
- 5 Otzer Woche Dienstagabend
- 6 Kohlwanderung
- 7 BUKIBA-Feier mit Spielen 2010

## Was geschieht / geschah noch in Otze

### DSL-Anschluss kommt nach Otze *Informationsschreiben*

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
wir möchten Sie heute wie versprochen über die Ergebnisse der Rückmeldungen und den Stand der Planungen für einen möglichen DSL-Ausbau in Otze unterrichten.

Die gute Resonanz auf unser Vorhaben hat uns überzeugt. Über 180 Bewohner aus Otze haben sich bei uns gemeldet und ihr Interesse an einem schnellen htp DSL-Zugang und Telefonanschluss bekundet. Dafür möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken.

Wir können Ihnen deswegen heute mitteilen, dass wir den Ausbau mit DSL-Zugangstechnik in Burgdorf-Otze schnellstmöglich vornehmen werden. Die dafür notwendigen Befragungen von Herstellern und Dienstleistern haben wir zum Teil schon veranlasst. Ab wann Sie Ihren Auftrag bei uns abschließen können und ab wann wir dann Ihren gewünschten htp DSL-Zugang anschalten können, teilen wir Ihnen auf jeden Fall rechtzeitig vorab mit. Mitte Februar 2011 werden wir uns dazu wieder bei Ihnen melden.

Mit freundlichen Grüßen **Karsten Schmidt**,  
Leiter Vertrieb Privatkunden



## Gasthaus „Ohne Bahnhof“

31303 Burgdorf-Otze, Tel. 05136 / 22 98



Das Haus der Gemütlichkeit  
Gesellschaftsräume von 20 bis 200 Personen  
für Betriebs-, Vereins- und Privatveranstaltungen  
sind vorhanden !



Dienstag & Mittwoch Ruhetag



Vereinslokal des SV HERTHA OTZE e. V. 1910



Alle Mannschaften sind sehr zäh in die neue Saison gestartet. Die meisten Spiele liefen nach dem Motto ab: Manchmal hat man kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu. Das sich das die ganze Hinserie hinzieht, ist aber schon mehr als ärgerlich.

Andreas, Joshua und Alexander kämpfen in der Kreisliga der B-Schüler. Hier wurden einige Spiele etwas unglücklich verloren, aber keine Panik Jungs, das wird schon noch. Aller Anfang ist schwer. In der Rückrunde läuft das bestimmt besser.

In der 2.Kreisliga steht die 2.Jugendmannschaft z.Zt. ist der Mitte der Tabelle. Bei noch 2 ausstehenden Spielen kann dieser Platz gefestigt werden. Also meine Herren: Gebt noch mal alles.

Die 1.Jugendmannschaft schlägt sich in der Kreisliga besser als erwartet. Hier weht doch schon ein etwas anderer Wind, aber auch das wird noch. Bei noch zwei ausstehenden Spielen, kann man noch mindestens 2 Punkte holen. Das letzte Spiel gegen den Spitzenreiter wird schwer. Aber wie heißt es doch so schön: Nichts ist unmöglich.

Schwer zu kämpfen hat auch unsere 3.Herren-Mannschaft. Gleich 4 neue Spieler, die aus der Jugend in die Herren kamen, mussten eingebaut werden. Die jungen Herren müssen sich erst an das etwas rauere Klima bei den Herren gewöhnen. Mitte der Saison konnten wir einen neuen Spieler in diese Mannschaft einbauen. Hallo Simon: Noch mal herzlich willkommen im Verein. Mit dem neuen Spieler wird es in der Rückrunde bestimmt besser.

Ausgeglichen steht unsere 2.Herrenmannschaft z.Zt. da. Hier kämpfen die Altmeister Paul, Otto und Klaus mit den jungen Heißspornen Andi, Marcus und Steffen zusammen um die Punkte. Das scheint ganz gut zu klappen.

Eine ganz schwere Saison wird es für die 1.Herrenmannschaft. Hier wurden Spiele verloren, die einfach nicht verloren werden durften. Das zieht sich die ganze Hinserie so hin. So kann es einfach nicht weitergehen. Vielleicht sollten wir unsere Doppelaufstellung auch noch mal überdenken. Auf jeden Fall müssen wir in der Rückrunde angreifen auf Teufel komm raus, sonst geht's eine Etage tiefer.



Härtmut Jung gratuliert Marlies Bernath zum 25jährigem Jubiläum.

## TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



**bleib fit-mach mit**

### Training:

Di. 18 - 19.30 Uhr	Jugend
ab 19.30 Uhr	Erwachsene
Fr. 17 - 18.30 Uhr	Jugend
ab 19 Uhr	Erwachsene



[ttcotze@hartmutjung.de](mailto:ttcotze@hartmutjung.de)

[www.ttc-otze.de.vu](http://www.ttc-otze.de.vu)



Kuddelmuddelsieger der Jugend:  
v.l.n.r.: 3.Platz: Malte Slomma, 2.Platz: Jasper Neben, 1. Platz: Dominik Meyer



v.l.n.r.: Niklas, Hendrik, Malte, Jasper, Dominik, Joshua, Andreas, Alexander, Marko, Lennart u. Steffen



Härtmut Jung mit Sieger Maximilian Pagel



Härtmut Jung überreicht Steffen die Rote Laterne



### TTC Kuddelmuddel-Turnier

## Maximilian Pagel und Dominik Meyer siegten

Ende November wird beim TTC ja immer das Kuddelmuddel-Turnier veranstaltet. Es wird nur Doppel gespielt und die Paarungen und Gegner werden jedesmal neu ausgelost. Am Freitag waren die Jugendlichen dran. 11 Jungs kämpften um den Sieg und kämpfen konnte man hier auch wörtlich nehmen. Um jeden Ball wurde gefightet. Zwischendurch konnten sich alle an Cola, Fanta und vielen Süßigkeiten "stärken". Sieger wurde Dominik Meyer vor Jasper Neben und Malte Slomma. Alle Teilnehmer bekamen einen Weihnachtsmann und konnten sich noch ein kl. Aufmerksamkeit aussuchen. Unzufrieden ist, glaube ich, niemand nach Hause gegangen.

Genauso spannend ging es am Samstag auch bei den Herren zur Sache. Verstärkt durch einige Jugendliche waren 13 Teilnehmer am Start. Die Auslosungen brachte so manche kuriose Paarung zustande. Gekämpft wurde auch hier und alle paar Minuten schalte ein lauter Schrei der Enttäuschung oder Freude durch die Halle. Sieger wurde diesmal ein ganz Junger. Maximilian Pagel, 16jähriges Talent der 1. Herren, verlor nur ein Spiel und siegte mit 11:1 Spielen ganz klar vor Maik Steinbach (9:3) und Toni Salomon (8:4)

# horst frese Fußbodenbau

## Inh. Olaf Sievers

Wilhelm-Henze-Weg 5 • 31303 Burgdorf • Tel. (05136) 896604, Fax (05136) 896605

**PVC-Beläge • Lenoleum • Teppichböden  
Laminat • Fertigparkett • Massivparkett  
Teppichverlegung • Parkett- + Dielenschliff**

**GUTSCHEIN**  
10% auf aktuelle  
Teppichkollektion



## Schweinepreisschiessen (leider) mit immer weniger Teilnehmern Willi Vorlop mit zwei Superschüssen



### Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage

### Kontakt

Karl-Heinz Dralle  
Celler Weg 3 • 31303 Otze  
Telefon: 05136/1784  
E-Mail: karl-heinz.dralle@t-online.de



Gewinner Willi Vorlop mit dem Hertha Vorsitzenden Alfred Burgemeister und Organisator Karl-Heinz Dralle vom Schützenverein

An sechs Schiesstagen im November hat der Schützenverein OTZENIA sein diesjähriges Schweinepreisschießen veranstaltet. Hierzu waren alle Otzer Bürger geladen und konnten im Schützenhaus ihre Schiesskünste unter Beweis stellen. Geschossen wurde mit Luftgewehren auf 10 m Entfernung. Ausgewertet wurde nach geschossenen Teilern. Je niedriger der Teiler, desto besser war die Wertung. Jeder Teilnehmer konnte soviel Schüsse abgeben wie er wollte. Das Ergebnis wurde aus der Summe der zwei besten (niedrigsten) Teiler ermittelt.

Es gab einige Teilnehmer, die mehrmals ihr Können (und Glück) heraus forderten. Die besten Schiessergebnisse (Teiler) können nur mit einer Elektronischen Auswertemaschine unterschieden werden. Mit bloßem Auge sind die Unterschiede kaum zu erkennen.

Doch wie genau Willi Vorlop die Mitte der Scheibe getroffen hatte, und das zwei Mal, das war schon sensationell. Da konnten die Mitglieder des Schützenvereins und die anderen Teilnehmer nur Staunen. Mit Teilern von 4,1 und 11,7 (Gesamtpunktzahl 15,8) war er unbestritten bester Schütze des Schweinepreisschiessens 2010. Am Ende des Wettbewerbs gab es noch einen Schuss mit einem Teiler unter 10. Gisela Dralle erzielte einen Teiler von 9,2.

Schon der zweitplatzierte Helmut Beier, der bis kurz vor Wettbewerbsende als bester Schütze die Rangliste der Schützen anführte, hatte mit zwei fast identischen Schüssen über das doppelte an Teilern (39,0). Somit hatte der "Kartoffelkönig" seinen "Konkurrenten" vom Kartoffelschalen, Friedhelm Döbel, schon wieder besiegt. Doch bei seiner erstmaligen Teilnahme an diesem Wettbewerb hatte der Pressewart von Hertha viel Glück. Aber mit dem 3. Platz (Teiler 40,5) liess er immerhin den Stadtkönig Lutz Dorstewitz hinter sich.

Dass auch Leute, die nicht dem Schützenverein angehören gut schießen können, bewiesen die

Teilnehmer des Sportverein von SV Hertha Otze. Unter anderem belegte der 1. Vorsitzende Alfred Burgemeister immerhin den fünften Platz in der Rangliste.

Bei der Siegerehrung nach dem Wurstessen am 20. November, bekamen alle Teilnehmer einen Fleischpreis, der im Wert weit über dem Startgeld von nur 12,- Euro lag. In diesem Betrag war das Wurstessen bereits enthalten. Weiterhin gab es wie in jedem Jahr auch eine Tombola bei der fast jeder, der Lose kaufte, auch noch auf seine Kosten kam. Sowohl der Ablauf des Schiesswettbewerbs als auch das Wurstessen wurde von den Verantwortlichen des Schützenvereins unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Dralle hervorragend organisiert. Nach der Siegerehrung und der Preisverteilung wurde noch bei Bier und Schnaps (natürlich konnte man auch alkoholfreie Getränke zu sich nehmen) gefachsimpelt und der eine oder andere Witz erzählt. Als Resümee ist festzuhalten, dass alle zufrieden waren und der Schützenverein OTZENIA wieder einmal eine tolle Veranstaltung für die Otzer Bürger veranstaltet hatte.

Es gab Teilnehmer an diesem Abend die Mühe hatten, ihre gesamten Preise mit nach Haus zu bekommen.

Leider ist auch zu erwähnen, dass die Teilnehmerzahlen des Schweinepreisschiessens rückläufig ist. Waren es im Jahr noch 2007 noch 80 Teilnehmer, so kamen in diesem Jahr nur noch fast die Hälfte (44 Personen). In den letzten Jahren (2009: 48; 2008: 73) waren es noch mehr Interessierte.

Woran mag es liegen, dass immer weniger Otzer Bürger am Schweinepreisschiessen des Schützenverein OTZENIA teilnehmen? Diese Frage

stellen sich nicht nur die Verantwortlichen des Schützenvereins. Auch andere Vereine unseres Dorfes beklagen mangelnde Bereitschaften der Bürger, sich ehrenamtlich für die Vereine einzusetzen und hier Ämter und Arbeiten für die Vereine zu übernehmen. Diese Einstellung erschwert ungemein die Arbeit in den Vereinen. Langfristig gesehen werden hier Lücken entstehen, die die einzelnen Vereine vor große Probleme stellen.



Die Preise vom Schweinepreisschiessen und der Tombola lagen zum Abholen bereit

Vielleicht steigt die Teilnehmerzahl an dem Schweinepreisschiessen jedoch wieder dadurch, dass die Verantwortlichen des Schützenvereins im nächsten Jahr rechtzeitig in Aushängen und im Hertha Kurier Werbung für das Schweinepreisschiessen machen.

Nochmals ein Dankeschön an den Schützenverein OTZENIA für die gelungene Veranstaltung.

Willi Vorlop

### Platzierungen

#### Schweinepreisschiessen

Teiler

1 Willi Vorlop	15,8	16 Gustav A. Buchholz	80,1
2 Helmut Beier	39,0	17 Rudolf Wiechert	80,4
3 Friedhelm Döbel	40,5	18 Hugo Weidenbach	85,8
4 Lutz Dorstewitz	41,3	19 Bernd Hommann	92,2
5 Gisela Dralle	45,8	20 Sandra Goehrke	93,9
6 Hans Willi Frese	50,2	21 Ingo Mierswa	105,2
7 Alfred Burgemeister	53,0	22 Dieter Dralle	108,8
8 Karl-Heinz Dralle	59,9	23 Gordon Schkeyde	111,4
9 Gerhard Goehrke	60,5	24 Edith Schluwe	117,0
10 Willi Degener	62,0	25 Jürgen Schluwe	129,2
11 Reiner Lüssenhop	66,1	26 Andreas Wallentien	129,5
12 Hans-Peter Grube	66,4	27 Gudrun Dorstewitz	131,7
13 Wolfgang Beeck	68,0	28 Christine Wallentin	136,5
14 Doris Günther	69,2	29 Erich Matthias	137,2
15 Helge Steincke	70,1	30 Manfred Dörfel	144,7

### Feuerwehrball 2011

Am **22. Januar 2011** findet im Gasthaus ohne Bahnhof der Feuerwehrball statt. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr. Nähere Informationen folgen von der Feuerwehr!

## Wir sind immer für Sie da!



[www.ffw-otze.de](http://www.ffw-otze.de)



[www.jf-da-o-we.de](http://www.jf-da-o-we.de)



# INFORMATIONEN



**Fehlt noch ein  
Weihnachtsgeschenk  
in letzter Minute?**

**Foto-DVD  
vom Jubiläumsjahr  
ist fertig!**

**Das war ein Jubiläumsjahr!**

Mit der Jazzdance-Show im November 2010 fing es an.

Von dieser Show sind Fotos auf der DVD genau wie von den anderen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Dazu gehören auch die NDR 1 Radiosendung, die Mitgliederversammlung und die Chronikzusammenstellung.

Der Auslöser für diese DVD waren die alten Fotos, die auf dem Kommerz vorgeführt wurden. Von diesem Abend sind natürlich auch Fotos dabei; genauso wie von dem Wochenende mit der Ausstellung im Altenteilerhaus und dem Nachmittag für die ältere Generation.

Der Aufstieg der 1. + 2. Herren kann auch noch einmal genossen werden.

Von dem Rabaukencamp mit der Fußballjugend, dem Jazz-Dance-Sommerncamp und der Einradvorführung können auch noch einmal Fotos angesehen werden.

Das Sportwochenende Ende Juli mit dem Ü-50-Turnier, das Kurzturnier der 2. und Alten Herren, das Damenspiel, das Soccerturnier, das Volleyballturnier „Hertha-Cup“ und das Spiel gegen die Traditionsmannschaft des VfL Wolfsburg sind auch darauf. Nicht zu vergessen einige Aufnahmen von der Party im Zelt auf dem Sportgelände.

Die gelungene Abschlussparty im Gasthaus ohne Bahnhof beschließt ein tolles Jahr.

Wer diese DVD schon bestellt hat sollte sich bei Hugo Weidenbach, Loheweg 7, melden und kann sie dort abholen (Tel. 81053),

E-Mail: hugo.weidenbach@htp-tel.de.

Es sind auch noch ein paar Exemplare auf Reserve gebrannt worden, damit es zu Weihnachten keine Überraschungen gibt. Diese sind käuflich zu erwerben.

Für nur **5 Euro**, die der Jugendkasse des Vereins zugute kommen, kann jeder die historischen und aktuellen Fotos sein Eigen nennen.

Lassen Sie sich überraschen.  
**SV Hertha Otze, Der Vorstand**



## Rassekaninchenzuchtverein F 404 Otze



Wir bieten eine vielseitige Freizeitbeschäftigung. Jeden 1. Freitag im Monat findet im Gasthaus „Ohne Bahnhof“ unsere Monatsversammlung statt. Neben unserer sinnvollen Freizeitgestaltung veranstalten wir eine Vereinsfahrt, einen Preisskat, Grillfeiern u.v.m. Ein guter und kameradschaftlicher Umgang unter uns ist uns sehr wichtig.

Weitere Infos unter:

[www.f404-otze.de](http://www.f404-otze.de)

**Ansprechpartner:**  
Hans-Werner Rau  
Petersstraße 5  
05136/85115

### Vorstand Stand: November 2010

#### 1. Vorsitzender:

**Alfred Burgemeister**  
Kapellenweg 3  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 86366  
Handy 0175/5355305  
alfred.burgemeister@sv-hertha-otze.de

#### 2. Vorsitzende:

**Ulrike Junga**  
Harm-Wulf-Str. 10  
31303 Burgdorf  
☎ (05136) 8015910  
volleyball@sv-hertha-otze.de

#### 2. Vorsitzender:

**Schwerpunkt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Willi Vorlop**  
Demmoor 2  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 878790  
Handy 0172/5412734  
w.vorlop@sv-hertha-otze.de

#### Ältestenrat: Tel. alle Otze

**Friedr.-W. Claassen** 7461  
**Bernh. Düttchen** 81546  
**Alfred Krämer** 83395  
**Wilhelm Neubauer** 4420  
**Fritz Ruhkopf** 4087

#### Geschäftsführer

**zugl. Geschäftsstelle  
Peter Müller**  
Berghop 9  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 7445  
peter.mueller@sv-hertha-otze.de  
@sv-hertha-otze.de  
@gm.net

#### Schatzmeister:

**Jens Pflugradt**  
Demmoor 2 A  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 896729  
jens.pflugradt@sv-hertha-otze.de

#### Mitgliederwart:

**Robert Wenzel**  
Weferlingser Weg 8  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 895025  
Handy 0172/5475987  
robert.wenzel@sv-hertha-otze.de  
@sv-hertha-otze.de  
@vodafone.de

#### Pressewart:

**Friedhelm Döbel**  
Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 83893  
Handy 0175/7059910  
ironman.dobel@web.de

#### Sozialwart/in:

**Gudrun Scheller**  
Freiengericht 29  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6684

**Sieglinde Weidenbach**  
Loheweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 81083

### Abteilungen

#### Fußball +

**Schiedsrichterobfrau:  
Corinna Hedt**  
Gartenstr. 10  
30938 Wettmar  
☎ (05139) 958624  
Handy: 0162/6009217  
corinna.hedt@t-online.de

#### Leiter Jugendfußball

**Matthias Müller**  
Burgdorfer Str. 49  
31303 Burgdorf  
☎ (05136) 9713087  
Handy: 0170/3131529  
Matthias.mueller.1984@gmx.net

#### Gymnastik:

**Heike Rinkel**  
Am Friedhof 9  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) z.Zt. kein  
Handy: 01577/5258309

#### Platzwart:

**Jens Seiffert**  
Weferlingser Weg 40A  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 85279

#### Kinderturnen:

**Gundel Rehwinkel-Schmidt**  
Barnackersweg 7  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6705  
gureh@web.de

#### Tennis:

**Heinrich Sandau**  
Maschdamm 5  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 894556  
m.sandau@htp-tel.de

#### Triathlon:

**Heinz Döbel**  
Amselweg 26  
31275 Lehrte  
☎ (05132) 8219008  
Handy: 0162/2193905  
triathlon@sv-hertha-otze.de  
+ ironman.dobel@web.de

#### Volleyball:

**Ulrike Junga**  
Harm-Wulf-Str. 10  
31303 Burgdorf  
☎ (05136) 8015910  
volleyball@sv-hertha-otze.de

#### Wintersport:

N:N:

**Bankverbindung:** Stadtparkasse Burgdorf,  
BLZ 251 513 71, Kto.-Nr. 106 001 654

**Brunhilde Friedrich**  
Röhnweg 9  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 6527

**Hans-Jürgen Steinecke**  
Worthstr. 28  
31303 Burgdorf-Otze  
☎ (05136) 84077



**Papenburg**  
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 - 31303 Burgdorf Otze Tel.: 05136-2536 [www.essideen.de](http://www.essideen.de) [info@fleischerei-papenburg.de](mailto:info@fleischerei-papenburg.de)

**täglich  
Mittagstisch  
zum Mitnehmen**



**5. Mal  
ausgezeichnet**

Deutschlands  
Bestes Food-Magazin  
**DER FEINSCHMECKER**  
wählte uns 2010  
zum 5. Mal in Folge  
unter die  
besten Metzger  
in Deutschland



## Holger Lange

**Kampweg 2  
31311 Uetze  
OT Obershagen  
Telefon (051 47) 623**

Gymnastik-Abteilungsleiterin Heike Rinkel

## Ein abschließendes Wort zum Jahresende!

Rückblickend auf ein aufregendes und spannendes Jahr ist gerade im letzten Hertha-Kurier viel und ausführlich berichtet worden. Dem kann ich mich nur anschließen.

Unsere Gymnastikabteilung hatte am 02.11.2010 Spartenversammlung. Dabei waren anwesend: Anita Mierswa, Hilke Schuppa, Angelika Buchholz, Annette Braun, Heike Rinkel, Petra Jung, Marianne Post, Jutta Matthies (diesmal stimmt's), Susanne Ruhkopf, Edda Pöhler, Elke Sandau und Steffie Mierswa.

Dabei wurde vor allem für die diesjährige Weihnachtsfeier produktiv und einfallreich geplant. Diese Feier findet am 13.12.2010 altbewährt bei Jürgen Sievers statt. Auf alle Teilnehmer wartet in diesem Jahr eine innovative Überraschung. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal sehr für Einsatzbereitschaft und Kooperation für dieses erfolgreiche Jahr 2010 bedanken und allen Mitgliedern ein wunderschönes Weihnachtsfest samt guten Rutsch ins Jahr 2011 wünschen! Ich hoffe, dass dieses neue Jahr ebenso harmonisch verläuft!  
**Heike Rinkel**

## Hallenbelegungsplan

Sportangebote in der Turnhalle Otze - Stand: 1.11.2010

Uhrzeit	Sportart	Ansprechpartner	Telefon
<b>Montag</b>			
15:00 - 16:00	Einradfahren	Anabelle Kirsch	05136-6705
16:00 - 17:00	Kindergartenkinder	Anabelle Kirsch	05136-6705
17:00 - 18:00	Seniorenturnen	Anabelle Kirsch	05136-6705
18:00 - 19:00	Fußball C-Juniorinnen	Andrea Brase	05136-895313
19:00 - 20:00	Step-Aerobic	Steffi Mierswa	05136-977177
20:00 - 21:00	Body-Styling	Kirsten Buchholz	05144-972336
21:00 - 21:30	Stretching u. Entspannung	Steffi Mierswa	05136-977177
<b>Dienstag</b>			
08:45 - 09:45	Morgengymnastik	Edda Pöhler	05136-7586
15:00 - 16:00	frei		
16:00 - 17:00	Fußball F-Jugend	Frank Tautorat	0176-58508414
17:00 - 18:00	Fußball G-Jugend	Michael Kahler	05136-83814
<b>Mittwoch</b>			
15:00 - 16:00	frei		
16:00 - 17:00	Jazz-Dance ab 8 Jahre	Franziska Jung	05136-86782
17:00 - 18:00	Jazz-Dance ab 10 Jahre	Sarah Döbel	05136-9724691
18:00 - 19:00	Jazz-Dance ab 16 Jahre	Sarah Döbel	05136-9724691
19:00 - 20:00	Fußball Frauen	Matthias Müller	05136-86330
20:00 - 22:00	Fußball Hobbytruppe	Roland Altsinger	05136-874835
<b>Donnerstag</b>			
14:45 - 15:45	frei		
15:30 - 16:15	Jazz-Dance ab 4 Jahre	Hilke Schuppa	05136-9720874
16:15 - 17:15	Jazz-Dance ab 6 Jahre	Britta Heuer	05136-896080
17:15 - 18:15	Jazz-Dance ab 7 Jahre	Kirsten Buchholz	05144-972336
18:15 - 19:15	Rückengymnastik	Kirsten Buchholz	05144-972336
19:15 - 20:15	Jazz-Dance ab 16 Jahre	Franziska Jung	05136-86782
20:15 - 22:00	Volleyball	Ulrike Junga	05136-8015910
<b>Freitag</b>			
09:00 - 10:00	Eltern-Kind-Turnen	Elke Cziborra	05136-5991636
16:00 - 17:00	Fußball B-Juniorinnen	Isabell Bernhart	05136-9720763
<b>Sonnabend</b>			
12:00 - 14:00	Fußball D-Jugend	Jens Seiffert	05136-85279
<b>Sonntag</b>			
	frei		

Interessierte Personen setzen sich bitte mit o.a. Ansprechpartnern in Verbindung oder schauen zu den angegebenen Zeiten einfach in der Turnhalle vorbei.

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

#### 50 Jahre

Ralf Neugebauer 03.01.

#### 60 Jahre

Willi Vorlop jr. 28.01.

Arnim Goldbach 29.01.

#### 70 Jahre

Jürgen Schacht 12.01.

#### 71 Jahre

Manfred Casper 08.02.

#### 72 Jahre

Margrit Müller 22.01.

#### 74 Jahre

Bernhard Düttchen 08.02.

#### 82 Jahre

Alfred Meinecke 09.02.

#### 90 Jahre

Günter Schulz 18.02.

Die Triathlon-Abteilung gratuliert  
**Carolin und Frank Dsiosa**  
zur Geburt ihres zweiten Kindes.

**Justus** hat ein  
Schwesterchen bekommen.

**ENIT**, geb. 11. Oktober 2010

## Blutspende

Der Dezember-Termin für das  
**Blutspenden**  
findet in diesem Jahr erst am  
**27. Dezember 2010**  
statt.

Da die Stadt die Räume in der  
Schule nicht zur Verfügung stellen  
kann, wird ausnahmsweise das  
**Schützenheim** genutzt.

Gespendet werden kann am  
27.12.10 in der Zeit von  
**16:00 Uhr bis 19:30 Uhr.**

**Monika Raguse**

# die vorletzte Seite . . .

## Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

### Januar 2011

01. Nassro	Haidari	20. Holger	Frese
01. Aslan	Yatar	20. Gerd	Rinkel
02. Uwe	Schneider	21. Joern	Baum
02. Dagmar	Schneider	22. Michael	Baxmann
03. Ralf	Neugebauer	22. Margrit	Müller
04. Tim	Balke	23. Hannes	Hiller
04. Tirza	Söhring	24. Hans-Willi	Frese
05. Leonid	Roth	25. Rahel	Dünker
05. Manfred	Strüber	25. Robert	Wenzel
05. Tim	Vollbrecht	25. Karla	Wenzel
06. Wolfgang	Buckschun	26. Clemens	Wiedel
07. Björn	Wolf	27. Christian	Kubicki
09. Marianne	Post	28. Dietrich	Vollbrecht
09. Gerhard	Schmidt	28. Wilhelm jr.	Vorlop
10. Johanna	Beeck	29. Bastian	Engelke
10. Britta	Heuer	29. Arnim	Goldbach
12. Lothar	Assmann	29. Leon	Ristau
12. Jürgen	Schacht	29. Nora	Vorlop
13. Bianca	Brandt	30. Annemarie	Müller
13. Leona	Eikenberg	31. Manfred	Kiesow
13. Christian	Klyscz	31. Jasper	Stürwald
13. Thorsten	Meyer		
13. Anna Lena	Nitsche		
15. Alina	Neubert		
16. Nele	Kampe		
17. Emily	Heß		
17. Hanna	Kalesse		
17. Ingo	Mierswa		
17. Daniel	Rust		
18. André	Seidelmann		

### Februar 2011

02. Ralf	Niewerth	14. Halina	Adolph
02. Frank	Taurat	15. Franziska	Jung
03. Gottschling	Bernd	16. Myron	Dittrich
03. Jannik	Frank	16. Lucian	Dittrich
03. Stefan	Grafe	16. Mark	Lukaj
03. Corinna	Hedt	17. Petra	Deutsch
03. Sonja	Mierswa	17. Gesa	Herkenhoff
04. Brigitte	Fischer	17. Leah Sophie	Klein
05. Frank	Bruns	18. Annika	Melloh
06. Monique	Jacobi	18. Günter	Schulz
07. Malte	Slomma	19. Angelika	Buchholz
08. Martin	Baum	19. Jona Bjarne	Kietzmann
08. Manfred	Casper	19. Marion	Klie
08. Bernhard	Düttchen	19. Elena	Langer
08. Renate	Heidecke	19. Monika	Peters
08. Marcel	Hübert	19. Celine	Rothe
08. Rainer	Seiffert	20. Hohlfeld	Maritt
09. Joanne Frances	Damm	20. Lea	Pflugradt
09. Alfred	Meinecke	21. Marita	Kiesow
09. Werner	Mierswa	22. Mika	König
09. Anja Maren	Schrader	22. Olaf	Mundt
10. Sophie	Fahrenholz	22. Edda	Pöhler
10. Konstantin	Wittekindt	23. Margrit	Groß
11. Frauke	de Buhr	23. Metin	Ulu
13. Stefan	Dudek	23. Lucas	Weiß
		23. Angelika	Wünsch
		24. Nils	Reineke
		25. Peer	Heuer
		25. Henning	Lippert
		25. Leah	Schmidt
		25. Katrin	Seifert
		26. Sidam	Demiray
		26. Marion	Sandau
		26. David	Taurat
		27. Marie	Malik
		28. Svenja	Sender

### Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **13. Februar 2011.**

Abgabeschluß der Berichte ist

**Montag, der 24. Januar 2011.**

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben und mailen. Danke!

- Alarmanlagen
- Fernsehanlagen
- Satellitenanlagen
- Türsprechanlagen
- Telefonanlagen



## Communicationsanlagen

Betriebsgesellschaft für Communicationsanlagen mbH

Kleiststr. 12 • 30163 Hannover • Tel. 05 11 / 96 20 24 • Fax: 05 11 / 96 20 99 • [www.antec1.de](http://www.antec1.de)

**Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.**



**Marktstraße 39 · 31303 Burgdorf**

**Zuckerpassage 16 · 31275 Lehrte**

## Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2011

Monat	Datum	Verein	Terminbeschreibung
Januar	12.	AG Dorf e.V. Otze	Der Nachruf – eine üble Nachrede?“ 17:00 Uhr im Altenteilerhaus, Klemens Weilandt, Uetze, Eintritt frei
	22.	Feuerwehr	Feuerwehrball, 19:00 Uhr, Gasthaus ohne Bahnhof
Februar	09.	AG Dorf e.V. Otze	„Die Provence mit van Gogh – sein Leben und seine Werke?“ 17:00 Uhr im Altenteilerhaus, Gertrud Eckhardt, Hannover, Eintritt frei
	23.	AG Dorf e.V. Otze	Halbtagsfahrt mit Frau Eckhardt „Das neue Hannover mit Besuch einer Synagoge“ 12:15 Uhr ab Lindenbrink, Anmeldung an Annette Braun, Telefon 05136-7438
März	09.	AG Dorf e.V. Otze	„Mensch und Tier in der Geschichte Europas?“ 17:00 Uhr im Altenteilerhaus, Ingeborg Meyer zu Hellingen, Bielefeld, Eintritt frei
	21.	DRK Otze	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 16:00 Uhr
Juni	27.	DRK Otze	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 16:00 Uhr
Sept	12.	DRK Otze	Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 16:00 Uhr

**Otzenia Otze:** Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönen im Schützenhaus)  
**Verw.Nebenstelle Otze:** Öffnungszeiten: dienstags 08:30 - 11:30 / 14:00 bis 17:30 Uhr

## SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

### Fußball

Kalesse	Hanna	16.08.10
Erdmann	Leon	04.10.10
Gluse	Isabell	15.10.10
Baxmann	Michael	10.11.10

### Gymnastik

Scheloske	Judith	15.10.10
Bandau	Eileen	25.10.10

### Kinderturnen

Hohfeld	Maritt	20.09.10
Scheloske	Simon	02.10.10

### Tennis

Nothwehr	Wiebke	20.08.10
Schroeder	Christian	03.10.10
Giesberts	Christine	01.01.11
Giesberts	Johan	01.01.11
Giesberts	John	01.01.11
Giesberts	Felix	01.01.11

### Volleyball

Bernd	Gottschling	01.10.10
Koch	Reiner	27.10.10

**Aktuelle Mitgliederzahl 750**

# MOSS

**Kraftfahrzeugteile GmbH**

**Kfz-Zubehör – Autoteile  
31303 Burgdorf - Otze**

**Weferlingser Weg 22**

**Telefon (05136) 893236 + 893237**

**Fax (05136) 893238**

**Eine Klasse für sich!**



**Jetzt auch als High Performance!**

- Innovative Silbertechnologie
- Mehr Startkraft ■ Längere Lebensdauer
- PowerCheck
- Mobilitätsgarantie

**VARTA**  
THE BATTERY EXPERTS